

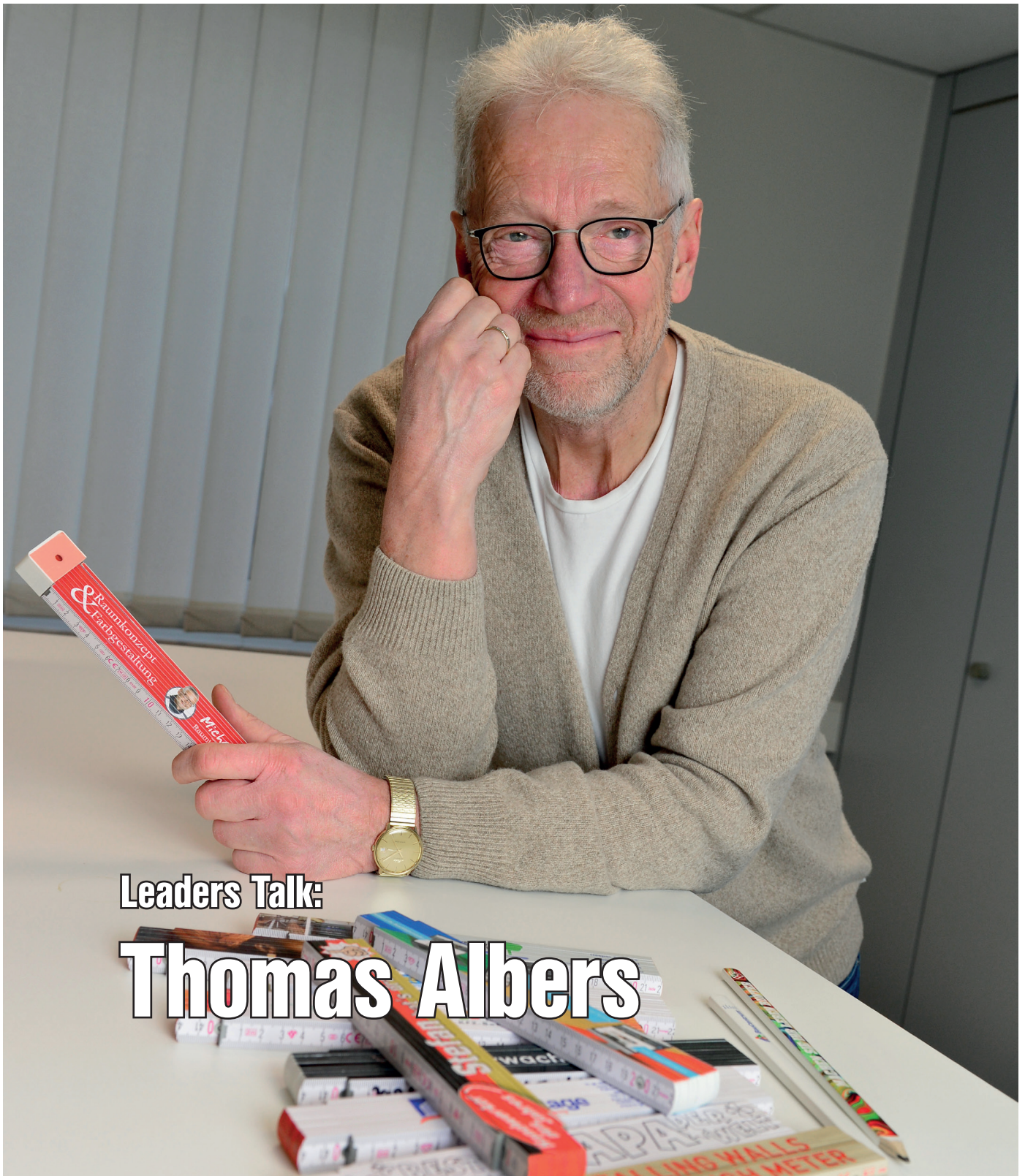


# WIRTSCHAFT REGIONAL

DAS MAGAZIN FÜR UNTERNEHMER IN DER REGION

WWW.WIRTSCHAFT-REGIONAL.NET

04 | 2025 | EUR 8,50 | 44861



Leaders Talk:

# Thomas Albers



# VIELFALT SCHAFFT CHANCEN

[sos-kinderdoerfer.de](https://sos-kinderdoerfer.de)



SOS  
KINDERDÖRFER  
WELTWEIT

**Unsere Förderanlagen.**  
Automatisch, innovativ,  
wirtschaftlich & leise.



Nächste Messe:  
24.03.-26.03.2026 LogiMAT

Wir beraten Sie gerne.  
[www.haro-gruppe.de](https://www.haro-gruppe.de)

**HaRo**<sup>®</sup>

VDMA

# "Steuern und Sozialabgaben senken und europäische Verteidigung stärken"

**U**nseren mittelständischen Unternehmen befinden sich im harten internationalen Wettbewerb. Bei einer Exportquote von gut 80 Prozent müssen die Produkte weltweit begehrt bleiben. In den vergangenen Legislaturperioden blieben viele Chancen ungenutzt, einerseits den Standort Deutschland für Investoren attraktiv zu machen und andererseits durch möglichst viele Freihandelsabkommen mehr Exportmärkte zu erschließen. Hier müssen die neue Bundesregierung und Europäische Kommission Vollgas geben!“ „Leider scheinen die Sozialdemokraten die dringend notwendigen Steuersenkungen für Unternehmen auf ein international wettbewerbsfähiges Niveau von 25 Prozent ans Ende der kommenden Legislaturperiode verschieben zu wollen. Das ist sträflich; hier muss sich die Union klar durchsetzen, damit die Wettbewerbsfähigkeit des industriellen Mittelstands schnellstens profitiert.

Auch die hohen Sozialabgaben müssen endlich runter. Es ist enttäuschend, dass dies im Sondierungspapier nicht einmal Erwähnung fand. Der Koalitionsvertrag muss Antworten enthalten, wie wir vor allem die Sozialversicherungen vor dem Demografiebedingten Kollaps bewahren.

## Zukunft der europäischen Verteidigung

Das Weißbuch zur Europäischen Verteidigung sendet ein wichtiges Signal für ein starkes Europa: Mit nationalen Anstrengungen allein kann die Sicherheit Europas nicht gewährleistet werden.

Richtig ist auch, den Blick auf die industrielle Dimension zu richten, denn ohne eine gemeinsame industrielle Basis werden Mehrausgaben für Verteidigung ineffizient bleiben. Entscheidend ist, dass in der europäischen Rüstungsproduktion die Stückzahlen steigen und die



Thilo Brodtmann, VDMA-Hauptgeschäftsführer

Kosten sinken. Dazu müssen die Skalierungspotenziale des Binnenmarkts genutzt werden.

Gleichzeitig braucht Europas Rüstungsindustrie leistungsfähige Wertschöpfungsketten für Komponenten und Produktionstechnologien. Hier wird der europäische Maschinen- und Anlagenbau eine Schlüsselrolle spielen, wenn es darum geht, schnell neue Kapazitäten aufzubauen, effizient zu produzieren und neue Lösungen zu entwickeln.

Gut ist auch der Fokus im EU-Weißbuch auf Entbürokratisierung und die Idee eines ‚Omnibus für Verteidigung‘. Rüstungsgüter brauchen jedoch ebenfalls wettbewerbsfähige Lieferketten. Die Vereinfachung von Regulierung im Verteidigungssektor sollte Vorbild sein, den Standort Europa für alle Unternehmen grundlegend zu verbessern.

/// [www.vdma.org](http://www.vdma.org)

/// Immer informiert sein: Melden Sie sich jetzt zu unserem kostenlosen Newsletter unter [www.wirtschaft-regional.net/newsletter](http://www.wirtschaft-regional.net/newsletter) an.

# INHALTSVERZEICHNIS

## /// PERSONAL | BERATUNG | BILDUNG

- 08 „Warum interne Akademien gerade jetzt unverzichtbar sind!
- 10 Dank dualem Studium gute Aussichten auf dem Arbeitsmarkt
- 12 Nachhaltigkeit im Fokus: Innovativer Masterstudiengang der PHWT ermöglicht Studium neben dem Job
- 14 Beschäftigen und Qualifizieren – ein Gewinn für Unternehmen und Mitarbeiter

## /// MASCHINENBAU | METALL | KUNSTSTOFF

- 16 Maschinenbau-Kompetenz aus dem Emsland
- 18 Outsourcing mit HARDY PRO®: die smarte Lösung für Unternehmen jeder Größe
- 20 Effiziente und nachhaltige Entsorgungslösungen
- 22 Starker Auftakt am neuen Messestandort Bad Salzuflen

## /// TITELTHEMA

- 24-30 Leaders Talk: Thomas Albers

## /// LAGER | VERPACKUNG | TRANSPORT | UNTERNEHMENSLOGISTIK

- 32 Innovation trifft Nachhaltigkeit
- 34 Bedeutender Relaunch des Kunden- und Lieferanten-IT-Portals
- 36 Tücken des Autokaufs über das Internet - Widerruf nach Zulassung
- 37 Schutz der Moore als wichtiger Hebel für Klimaschutz
- 38 Platz in der kleinsten Halle - Lagerautomatisierung für Bestandsimmobilien
- 40 Mit eigenem Nahwärmenetz und Biomasse zur nachhaltigen Energieversorgung

## /// FOCUS

- 05 Veränderungen in der Leitung der Oetker-Gruppe

## /// RUBRIKEN

- 04 Impressum
- 06 Regionalgeflüster
- 41 Firmenkontakte

## Verlag und Herausgeber

Press Medien GmbH & Co. KG  
Richthofenstraße 96 · 32756 Detmold  
Tel.: (0 52 31) 98 100-0  
www.wirtschaft-regional.net

## Redaktion und Anzeigen

Peer-Michael Preß (verantwortlich)  
Tel.: (0 52 31) 98 100-17  
m.press@press-medien.de

## Mitarbeiter der Redaktion

Jutta Jelinski  
Tel.: (0 52 31) 309 100  
jelinski@fotografie-jelinski.de

Pressemitteilungen bitte an  
redaktion@wirtschaft-regional.net

Gekennzeichnete Artikel decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Für unverlangt eingereichte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

## Anzeigen

Ines Heuer  
Tel.: (0 52 31) 98 100-20  
i.heuer@press-medien.de

Melanie Meise  
Tel.: (0 52 31) 98 100-19  
m.meise@press-medien.de

Anzeigenpreisliste Nr. 33/Januar 2025

## Druck

Press Medien GmbH & Co. KG, Detmold  
www.press-medien.de

## Erscheinungsweise

12 Hefte kosten jährlich im Abonnement 24,00 Euro netto. Das Abonnement läuft über ein Jahr und verlängert sich nur dann um ein weiteres Jahr, wenn nicht spätestens drei Monate vor dem Ablauf des Abonnement gekündigt wird. Erfüllungsort und Gerichtsstand Lemgo. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

## OETKER-GRUPPE

# Veränderungen in der Leitung der Oetker-Gruppe

Dr. Albert Christmann übergibt operative Führung an Carl Oetker /  
Dr. Niels Lorenz komplettiert die neue Gruppenleitung

Im Rahmen der in der Oetker-Gruppe üblichen langfristig angelegten Personal- und Nachfolgeplanung wird eine Veränderung in der Führung der Oetker Gruppe vollzogen: Mit Wirkung vom 1. Mai 2025 wird Dr. Albert Christmann (62) als persönlich haftender Gesellschafter der Dr. August Oetker KG, als Mitglied der Gruppenleitung der Oetker-Gruppe sowie als Vorsitzender der Internationalen Geschäftsführung der Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG ausscheiden. Zum gleichen Zeitpunkt wird er in den Beirat der Dr. August Oetker KG, der Holdinggesellschaft der Oetker-Gruppe,

eintreten und dort die bislang von Richard Oetker (74) bis zum 30. April 2025 wahrgenommene Position im obersten Aufsichtsgremium der Gruppe übernehmen.

Die operativen Aufgaben von Dr. Albert Christmann in der Geschäftsführung der Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG übernimmt mit Wirkung vom 1. Mai 2025 Carl Oetker (42), bisher in der Internationalen Geschäftsführung der Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG für das Einkaufsressort verantwortlich.

/// [www.oetker.de](http://www.oetker.de)

**Sonderkreditprogramm**

**200**  
Jahre  
Sparkasse  
Bielefeld

**Für eine starke  
Wirtschaft in  
unserer Stadt.**

**Jetzt beraten lassen, Zinsvorteile sichern  
und direkt investieren!**

[sparkasse-bielefeld.de](http://sparkasse-bielefeld.de)



## Weidmüller forciert die Verlängerung von Produktlebenszyklen im Projekt „GoProZero“

Das Elektro- und Verbindungstechnikunternehmen Weidmüller beteiligt sich am Innovationsvorhaben GoProZero des Spitzenclusters Intelligente Technische Systeme Ost-WestfalenLippe (it's OWL). Zum Projektstart überreichte Mona Neubaur, Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, den Projektpartnern einen Förderbescheid in der Universität Paderborn. Das Ministerium fördert das Projekt, das eine Laufzeit von drei Jahren hat. „Weidmüller ist seit 175 Jahren Pionier, wir leben Innovationen. Mit der Beteiligung am GoProZero-Projekt legen wir bewusst einen Fokus auf nachhaltige Produkt- und Prozessentwicklung“, erklärte Dr. Sebastian Durst, Vorstandsvorsitzender der Weidmüller Gruppe, bei der Übergabe des Förderbescheids.



📷 (v.l.n.r) Alexander Boschmann, Technologieentwickler bei Weidmüller, Dr. Sebastian Durst, Vorstandsvorsitzender der Weidmüller Gruppe, Mona Neubaur, Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, und Mark Edler, Leiter des Bereichs Global Environment, Health and Safety bei Weidmüller, bei der Veranstaltung zur Übergabe des Förderbescheids an die GoProZero-Projektbeteiligten. (Foto: Weidmüller)



## Gründungsradar 2025: Hochschule Bielefeld bundesweit auf Platz 9 – „Startup-Kultur fester Bestandteil der HSBI-DNA“

Bei der Evaluierung der Gründungsförderung an deutschen Universitäten und Hochschulen durch den „Stifternverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.“ hat die HSBI erneut Top-Platzierungen erreicht. Das Center for Entrepreneurship (CFE) der Hochschule Bielefeld (HSBI) kann einen großen Erfolg beim Gründungsradar des Stifternverbandes für die Deutsche Wissenschaft verbuchen: In der Kategorie der mittelgroßen Hochschulen landete die HSBI in diesem Jahr bundesweit auf Platz 9. 2023 war die HSBI bei diesem Wettbewerb noch auf Platz 15 gelandet. „Das war schon damals ein sehr erfreuliches Ergebnis“, so HSBI-Präsidentin Prof. Dr. Ingeborg Schramm-Wölk. „Dass wir uns bei unserer dritten Teilnahme am Gründungsradar nochmals verbessern konnten und nun bundesweit unter den Top-10-Hochschulen in der Gründungsförderung rangieren, zeigt, dass wir die richtigen strategischen Weichen gestellt haben.“ Mit dem CFE verfolgt die HSBI seit seiner Gründung im Jahr 2020 die Strategie, Unternehmensgründung als alternativen Karriereweg an der Hochschule und darüber hinaus zu fördern. „Das aktuelle Ranking bestätigt einmal mehr, dass die HSBI zu einem entscheidenden lokalen und regionalen Akteur für wissens- und wissenschaftsbasierte Gründungen geworden ist“, so die HSBI-Präsidentin. „Die Startup-Kultur ist längst fester Bestandteil der HSBI-DNA. Dem Team des CFE gratuliere ich zu dieser Leistung ganz herzlich!“

📷 Das Center for Entrepreneurship der HSBI ist die Anlauf- und Schaltstelle der Hochschule in Sachen Gründung. (Foto: F. Hüffelmann/HSBI)

## ELA Container auf der bauma in München

Die bauma in München ist die Weltleitmesse für Bauwirtschaft, Baumaschinen, Baufahrzeuge und Bautechnik. Grund genug für ELA Container, den Spezialisten für mobile Raumsysteme im Baubereich, in diesem Jahr als Aussteller an der Branchenmesse teilzunehmen. Die bauma 2025 findet vom 7. bis 13. April auf dem Gelände der Messe München statt. Der Stand auf dem



Freigelände Süd FS., Nummer 1213/3, ist selbstverständlich aus ELA Raummodulen aufgebaut. „Unsere viergeschossige Anlage auf Basis von insgesamt 22 Containern dient als Showroom für die Präsentation der Möglichkeiten, die wir insbesondere der Baubranche bieten“, sagt geschäftsführender Gesellschafter Günter Albers von ELA Container.

📷 So wird die mehrstöckige Messeanlage von ELA Container auf der bauma 2025 aussehen. ELA Container sind vierfach stapelbar und bieten damit viel Raum auch auf begrenzter Grundfläche. (Foto: ELA Container GmbH)

## Mehr Nachhaltigkeit im Tourismus

Wie touristische Angebote und Services im Münsterland nachhaltig gestaltet werden können, haben Akteurinnen und Akteure aus der Region am Donnerstag, 13. März, am Flughafen Münster/Osnabrück (FMO) in Greven erarbeitet. Zu dem Workshop eingeladen hatte der Münsterland e.V. im Rahmen der „Nachhaltigkeitswerkstatt.NRW“, einem EFRE-geförderten Projekt unter der Federführung von Tourismus NRW e.V. Das Treffen bildete den Auftakt für weitere Maßnahmen. „Nachhaltigkeit ist eines der zentralen Zukunftsthemen im Tourismus. Gäste erwarten zunehmend umweltfreundliche und verantwortungsbewusste Angebote, während Betriebe vor der Herausforderung stehen, nachhaltige Konzepte wirtschaftlich umzusetzen“, sagte Michael Kösters, Bereichsleiter Tourismus beim Münsterland e.V. Um praxisnahe Lösungen zu finden, setzt die Regionalmanagement-Organisation auf die bewährte Zusammenarbeit. „Nur gemeinsam gelingt es uns, das Münsterland als nachhaltige Tourismusregion weiter voranzubringen“, ergänzte er.



📍 Beim Münsterland e.V. trafen sich Akteurinnen und Akteure aus der Region zu einem Workshop im Zeichen der Nachhaltigkeit. (Foto: Münsterland e.V.)



## Ein Jahr des Wachstums

Das Jahr 2024 stand im Zeichen einer hartnäckigen Wirtschaftsstagnation mit entsprechend anspruchsvollen Rahmenbedingungen auch für die Unternehmen und Verbraucher in Ostwestfalen-Lippe und im Altkreis Brilon. Das gesamtkonjunkturelle Umfeld war nicht förderlich für nachhaltige Erholungsimpulse der deutschen Wirtschaft. In Anbetracht dieser Rahmenbedingungen ist die Entwicklung der VerbundVolksbank OWL eG im vergangenen Geschäftsjahr sehr bemerkenswert. Die genossenschaftliche Regionalbank konnte sowohl auf der Kredit- als auch auf der Anlagenseite gute Zuwächse verzeichnen. Das wirkte sich erneut auch positiv auf die Ertragsstärke der Bank aus, die ihr überdurchschnittliches operatives Betriebsergebnis vor Bewertung aus 2023 auf ein neues Rekordniveau steigern konnte. „Auch wir haben im Jahr 2024 gespürt, dass die wirtschaftliche Lage unsere Kunden stark beschäftigt. Die wirtschaftlichen Voraussetzungen waren die herausforderndsten seit der Finanzkrise 2008/2009. Dass wir unseren Wachstumskurs dennoch fortsetzen konnten, ist für uns der Beleg, dass bei allen Sorgen auch Grund zur Zuversicht besteht. Unsere Mitglieder und Kunden sehen in uns einen Stabilitätsanker, der gerade auch in volatilen Zeiten bereit ist, Wachstum zu begleiten, Risiken abzudecken und Lösungen aufzuzeigen. Für dieses Vertrauen sind wir sehr dankbar“, erklärt Ansgar Käter, Vorstandsvorsitzender der VerbundVolksbank OWL.

📍 Mit dem Wachstumskurs der VerbundVolksbank OWL eG ist der Vorstand mit (v. r.) dem Vorsitzenden Ansgar Käter, Ina Kreimer, Frank Sievert und dem stellvertretenden Vorsitzenden Thorsten Wolff sehr zufrieden. (Foto: VerbundVolksbank OWL eG)

## Treffpunkt in einer starken Region

Seit 17. März 2025 wirbt die Bielefeld Marketing GmbH mit einer crossmedialen Kampagne für den Kongress- und Tagungsstandort Bielefeld. Kein Model, sondern eine echte Mitarbeiterin zeigt in den kurzen Werbevideos Gesicht. Möglich gemacht haben die Kampagne das Netzwerk der Bielefeld-Partner und die Convention-Partner, ein



Zusammenschluss von Event-Locations, Tagungshotels und Dienstleistern der Veranstaltungsbranche. Wer dieser Tage in den sozialen Netzwerken unterwegs ist oder mit dem Zug nach Berlin, Hannover oder Dortmund fährt, wird möglicherweise mit der jüngsten Werbekampagne des Bielefelder Stadtmarketings in Kontakt kommen. Kurze Videospots im Internet und auf digitalen Bildschirmen in Bahnhöfen sollen dem Kongress- und Tagungsstandort Bielefeld im regionalen und nationalen Markt noch mehr Aufmerksamkeit verschaffen und damit einen erfreulichen Trend verstärken: Bielefeld wird als Business-Reiseziel immer attraktiver.

📍 Convention-Partnerschaft für Bielefeld: (v. l.) Martin Knabenreich (Bielefeld Marketing), Steffen Neugebauer (Ravensberger Park VeranstaltungsgmbH), Sascha Berg (Lokschuppen), Johanna Köthenbürger (Steigenberger Hotel Bielefelder Hof), Mia Reckersdrees (Bielefeld Marketing), Stephan Kipp (Stadthalle Bielefeld), Marcel Lossie (Lokschuppen) und Kay Dubbert (Gastico Catering); es fehlen: Ilka Silvera (Legere Hotel) und Britta Groß (Mercure Hotel). (Foto: Bielefeld Marketing GmbH | Michael Adamski)



## WEITERBILDUNG ODER ABWÄRTSSPIRALE?

# Warum interne Akademien gerade jetzt unverzichtbar sind!

Viele Personalentwicklungen planen gerade ihr Weiterbildungsangebot für 2025. Doch in Krisenzeiten hat Weiterbildung oft das Nachsehen: „Was willst du im Seminar? Wir haben hier genug zu tun!“

**D**ie Folgen: Weiterbildung fällt hinten runter, Wissen veraltet und die Abwärtsspirale beginnt. Denn was passiert, wenn betriebliche Weiterbildung aufgeschoben wird?

- Führungskräfte brennen aus: „Ich habe noch nie ein Mitarbeitergespräch geführt!“
- Innovation stockt: „Wie nutzen wir Office 365 kollaborativ?“
- Mitarbeitende springen ab: „Seit zwei Jahren wird mir Weiterbildung versprochen!“

Ein Lösungsansatz hierfür? Eine professionelle & bedarfsorientierte interne Akademie – an Krisenzeiten angepasst!



**fotografie jelinski**

- Portraits
- Events
- Business
- PR & Internet
- Lifestyle
- Architektur

Brüderstr. 25 c  
32758 Detmold  
Telefon: 05231.309100  
jelinski@fotografie-jelinski.de

**Jutta Jelinski**

Daher finde Sie hier in aller Kürze 5 bewährte Schlüssel für starke Lernangebote:

### 1. Relevanz statt Gießkanne

Nicht jede Herausforderung ist mit einem Training lösbar. Bevor Sie ein Seminar anbieten, fragen Sie: „Ist das wirklich ein Kompetenzthema oder liegt das Problem woanders?“

Tipp: Kleine Bedarfs-Workshops helfen, echte Lernbedarfe sichtbar zu machen.

### 2. Professionelle Struktur & Planung

Ohne klare Termine, starke Trainer:innen und passende Formate bleibt Weiterbildung ein Flickenteppich. Die „Must-haves“: Vorausschauende Quartalspläne, professionelle Trainer\*innen und lernfreundliche Akademie-räumlichkeiten helfen Demotivation zu vermeiden.

### 3. Klein anfangen, groß denken

Setzen Sie auf niedrigschwellige Formate, die ohne großen Aufwand getestet werden können.

Beispiel: Statt eines 2-tägigen Resilienztrainings erst ein kompaktes Online-Modul anbieten und Feedback sammeln.

### 4. Führungskräfte als Multiplikatoren einbinden

Führungskräfte beeinflussen den Erfolg jeder Weiterbildungsinitiative.

Ein einfacher Schritt: Lassen Sie Führungskräfte als



„Lern-Promoter“ auftreten, z. B. durch kurze Statements oder Erfahrungsberichte im Team.

### 5. Lernen in den Alltag integrieren

Ein Training ohne Transfer in die Praxis ist wertlos.

Tipp: Follow-up-Meetings, Lerncommunities oder kurze Video-Refresher helfen, dass Wissen wirklich ankommt und genutzt wird.

Weiterbildung ist keine Kür, sondern ein Muss für Zukunftsfähigkeit!

Starten Sie jetzt – und sorgen Sie für eine Lernkultur, die auch in herausfordernden Zeiten trägt.

Wenn Sie noch Fragen haben, sprechen Sie uns einfach an – wir unterstützen Sie gerne beim Aufbau Ihrer Akademie und in allen weiteren Fragen der Personalentwicklung!

/// [www.ime-seminare.de](http://www.ime-seminare.de)



ime Geschäftsführer Stephanie Labrenz

# SPRINT STATT STAFFELLAUF.

Perfektes Reinigungsergebnis in nur einem Arbeitsgang: Entdecken Sie die Kärcher Scheuersaugmaschinen mit Kehrfunktion.



**Store Bielefeld**  
Gütersloher Str. 328  
Tel: 0521 4008298-0  
[bi@kaercher-schreiber.de](mailto:bi@kaercher-schreiber.de)

**Store Harsewinkel**  
Franz-Claas-Str. 12  
Tel: 05247 98588-0  
[hsw@kaercher-schreiber.de](mailto:hsw@kaercher-schreiber.de)

[kaercher-schreiber.de/vorfuehrung](http://kaercher-schreiber.de/vorfuehrung)



# KÄRCHER

KÄRCHER STORE  
**SCHREIBER**

FH MÜNSTER

# Dank dualem Studium gute Aussichten auf dem Arbeitsmarkt

Welches Studium ist das richtige? Eine Frage, vor der viele Schulabsolventinnen und –absolventen stehen. Bekommt man neben dem Studium ein Bein schon fest in ein Unternehmen, ergibt sich der Karriereweg oft ganz von selbst. Doch wie gelingt das? Zum Beispiel mit einem Dualen Studium an der FH Münster.

**D**as Studium mit der Extraportion Praxiserfahrung ist für diejenigen geeignet, die den schnelleren Weg einschlagen möchten. Statt erst eine Berufsausbildung zu absolvieren und dann ein Hochschulstudium, wird beides kombiniert. Das spart Zeit und der Start ins Berufsleben lässt nicht lange auf sich warten. Nebenbei erhalten dual Studierende von ihrem Ausbildungsbetrieb bereits ihr eigenes Gehalt und stehen auf eigenen Beinen. Nach dem Studium halten Absolventinnen und Absolventen zwei Abschlüsse in Händen: den anerkannten Bachelorabschluss und den Kammerabschluss des jeweiligen Ausbildungsberufs. Das Beste kommt Schluss: Denn viele Ausbildungsbetriebe sind sehr daran interessiert ihre Sprösslinge nach dem Abschluss zu übernehmen. Denn sie wissen, dass dual Studierende zielstrebig, leistungsbereit und arbeitstechnisch und sozial bereits in das Unternehmen integriert sind. Es winken also gute Aussichten auf dem Arbeitsmarkt.

An der FH Münster stehen acht ausbildungsintegrierte Bachelorstudiengänge in den Bereichen Gesundheit, Technik und Wirtschaft zur Wahl: Bauingenieurwesen, Betriebswirtschaftslehre, Betriebswirtschaft und Steuern, Elektrotechnik, Informatik, Maschinenbau, Pflege dual, Therapie- und Gesundheitsmanagement.

Außerdem bietet die Hochschule neuerdings vier duale, praxisintegrierte Bachelorstudiengänge im Fachbereich Energie – Gebäude – Umwelt an: Energietechnik, Gebäudetechnik, Umwelttechnik und Wirtschaftsingenieur-



wesen Energie- und Umwelttechnik. Hier verbringt man regelmäßig längere Praxisphasen in einem Partnerunternehmen. Die Berufsausbildung entfällt bei der praxisintegrierten Variante.

„Gerade zurzeit erleben wir vermehrt, dass Studieninteressierte nach Studiengängen suchen, die sie mit einer sicheren Berufsperspektive verbinden. Ein duales Studium vermittelt praktisches und theoretisches Wissen, wodurch man sehr gefragt auf dem Arbeitsmarkt ist und dank seiner Qualifikationen breit einsetzbar ist“, erzählt Holger Dietrich, Leiter des Hochschulmarketings. Unter [fh.ms/dual](http://fh.ms/dual) gibt es alle Informationen rund um Studienmodelle, Ausbildungsbetriebe, Finanzierungsmöglichkeiten, Bewerbungsvorgänge und Erfahrungsberichte von dual Studierenden, die den Weg des dualen Studiums erfolgreich gemeistert haben und bereits mit beiden Beinen im Unternehmen stehen.

/// [www.fh-muenster.de](http://www.fh-muenster.de)



- Lagerhallen
- Produktionshallen
- Bürogebäude

Schlüsselfertig



Mit Maaß wird's gut!



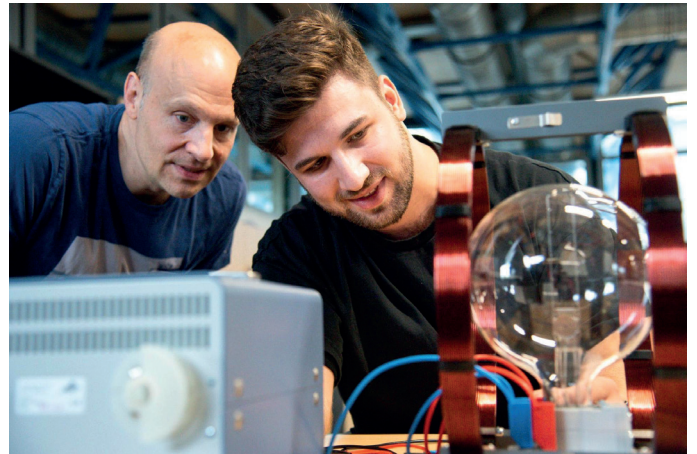
Richthofenstraße 107 • D-32756 Detmold • Tel. 05231-91025-0 • [info@maass-industriebau.de](mailto:info@maass-industriebau.de) • [www.maass-industriebau.de](http://www.maass-industriebau.de)



oben links:  
Technologie Campus Steinfurt (Foto: FH Münster - Anna Haas)

oben und mitte rechts:  
FB Gesundheit – Öffentlichkeitsarbeit (FH Münster)

unten:  
Azubi im Physiklabor (FH Münster - Katharina Kipp)



49 Jahre Qualität, Klarheit, Mut.

Innovative Bildungskonzepte  
für Ihr Unternehmen.



0521 94206-0  
info@ime-seminare.de  
www.ime-seminare.de



# Nachhaltigkeit im Fokus: Innovativer Masterstudiengang der PHWT ermöglicht Studium neben dem Job

Die Private Hochschule für Wirtschaft und Technik (PHWT) in Vechta und Diepholz ist eine renommierte Bildungsinstitution, die ihren Studierenden eine sichere Erfolgsaussicht bietet. Wir verknüpfen theoretisches Wissen und praktische Erfahrungen auf optimale Weise und bereiten damit unsere Studierenden auf eine Karriere bei unseren etwa 180 angesehenen, teilweise international tätigen Partnerunternehmen und darüber hinaus vor.

**U**nsere umfassendes Studienangebot beinhaltet grundlegend modernisierte duale Bachelor-Studiengänge, die auch klassisch (ohne Vertrag mit einem Ausbildungsbetrieb) studiert werden können. Dazu gehören: Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen, Elektrotechnik, Mechatronik, sowie die Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik und Informatik. Ergänzt wird das Angebot aktuell mit dem Masterstudiengang „Sustainability Engineering: Nachhaltige Produkte und Prozesse“.

In einer Welt, die zunehmend auf Nachhaltigkeit angewiesen ist, eröffnen sich neue Wege für Ingenieurinnen und Ingenieure, die Verantwortung übernehmen wollen. Der Masterstudiengang „Sustainability Engineering: Nachhaltige Produkte und Prozesse“ (M. Eng.) an der PHWT bietet eine einzigartige Chance, sich praxisnah und flexibel weiterzubilden, ohne den Beruf aufgeben zu müssen.

Das Besondere dieses Studiengangs liegt in seiner Projektorientierung, die es den Studierenden ermöglicht, theoretisches Wissen direkt in die Praxis umzusetzen. Ingenieurwissenschaftliche Prinzipien werden auf reale Probleme angewandt und Fertigkeiten zur Lösung komplexerer ingenieurwissenschaftlicher Aufgaben unter besonderer Berücksichtigung von Effizienz und Nachhaltigkeit in Entwicklung und Forschung ausgebildet.

Dabei sind Studierende auch räumlich flexibel, da die Module so gestaltet sind, dass das Studium zu großen Teilen



ortsungebunden absolviert werden kann. Die Möglichkeit, die Labore und Forschungsgeräte der Hochschule oder die Infrastruktur kooperierender Unternehmen zu nutzen, erweitert den Horizont der Studierenden und fördert eine praxisnahe Ausbildung.

Der Aufbau des Masterstudiengangs ist darauf ausgelegt, den Teilnehmenden umfangreiche Kompetenzen für verschiedene Industriezweige zu vermitteln. Von der Entwicklung nachhaltiger Produkte bis zur Optimierung von Prozessen legt das Curriculum einen starken Fokus auf Effizienz und Nachhaltigkeit. Durch die projektbasierte Ausrichtung werden nicht nur technische Fähigkeiten gefördert, sondern auch interdisziplinäre Kompetenzen. Absolvent:innen dieses Masterstudiengangs eröffnen sich vielfältige Karrieremöglichkeiten, sei es als Projekt-



leiter:in oder als Fachexpert:in. Sie sind nicht nur in der Lage, technische Projekte eigenständig zu planen und durchzuführen, sondern auch komplexe ingenieurwissenschaftliche Analysen durchzuführen und innovative Lösungsstrategien zu entwickeln.

Wer also den nächsten Schritt in seiner Karriere gehen möchte, ohne den Job aufgeben zu müssen, findet im Masterstudiengang "Sustainability Engineering: Nachhaltige Produkte und Prozesse" an der PHWT die ideale Möglichkeit, sich praxisnah und zukunftsorientiert weiterzubilden.

Mit einem besonderen Fokus auf Nachhaltigkeit, Führungskompetenzen und die Förderung individueller Stärken bietet die PHWT zudem eine Reihe spezialisierter Kurse, die auf die Bedürfnisse von Berufstätigen zugeschnitten sind.

Ein Highlight des Angebots ist die Weiterbildung zum/zur Nachhaltigkeitsbeauftragten. Dieser Kurs richtet sich an Einsteiger sowie an Fachkräfte, die in naher Zukunft Verantwortung im Bereich Nachhaltigkeit übernehmen und möglicherweise ihren ersten Nachhaltigkeitsbericht verfassen müssen.

Das Programm deckt die relevanten rechtlichen Anforderungen ab und vermittelt das notwendige Fachwissen, um den wachsenden Herausforderungen des Nachhaltigkeitsmanagements gerecht zu werden. Der Kurs umfasst drei Präsenztage und zusätzliche Online-Meetings, die den Teilnehmern eine flexible und praxisnahe Weiterbildung ermöglichen. Absolventen des Kurses bleiben Teil eines Netzwerks und werden regelmäßig zu Nachhaltigkeitstreffen eingeladen, um sich weiter zu vernetzen und ihr Wissen zu vertiefen.

Ein weiteres Angebot, das be-

sonders aufstrebende Leistungsträger anspricht, ist das Intensivprogramm „Berufliche Brillanz“. Dieses Programm fördert überfachliche Kompetenzen und bietet ein Umfeld, in dem die Teilnehmer ihre persönliche und berufliche Leistungsfähigkeit steigern können. Ein zentrales Element des Programms ist der DISG-Persönlichkeitstest, der den Teilnehmern hilft, ihre individuellen Stärken und Entwicklungspotenziale zu erkennen und gezielt auszubauen.

Für angehende Führungskräfte bietet die Hochschule ein umfangreiches Führungstraining an, das über sechs Monate hinweg in vier Modulen durchgeführt wird. Die Maßnahme wird durch Supervisionseinheiten begleitet und bietet eine ideale Plattform für professionelles und persönliches Wachstum.

Mit diesen gezielten Weiterbildungsmaßnahmen unterstreicht die PHWT ihr Engagement, Fachkräfte und Führungskräfte optimal auf die Herausforderungen der modernen Arbeitswelt vorzubereiten.

/// [www.phwt.de](http://www.phwt.de)

**ANDERE INVESTIEREN IN DIE SUCHE NACH FACHKRÄFTEN.  
ICH INVESTIERE IN DIE WEITERBILDUNG MEINES TEAMS.  
DAS BRINGT MICH WEITER!**

Die Aus- und Weiterbildungsprogramme der Bundesagentur für Arbeit. Nutzen Sie den Arbeitgeber-Service und erfahren Sie mehr darüber, wie Sie Ihre Beschäftigten und Ihr Unternehmen weiterbringen können. Informieren Sie sich jetzt unter [www.dasbringtmichweiter.de](http://www.dasbringtmichweiter.de) oder unter 0800 4 5555 20

**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Nordhorn

AGENTUR FÜR ARBEIT NORDHORN

# Beschäftigten und Qualifizieren – ein Gewinn für Unternehmen und Mitarbeiter

Sie fördern Ihre Mitarbeiter – wir fördern Sie bis zu 100%!

**D**er demografische und technologische Wandel beschleunigt wirtschaftliche und strukturelle Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt und erfordert gestärkt qualifikatorische Anpassungsprozesse bei Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Der Gesetzgeber hat vor diesem Hintergrund die Regelungen zur

Weiterbildungsförderung an die aktuellen und zu erwartenden Herausforderungen angepasst. Mit dem Qualifizierungschancengesetz wird die Weiterbildungsförderung Beschäftigter unabhängig von Ausbildung, Lebensalter und Betriebsgröße verstärkt. Damit soll insbesondere Beschäftigten, die von Strukturwandel und Digitalisierung betroffen sind, eine Anpassung und Fortentwicklung ihrer beruflichen Kompetenzen ermöglicht werden. Die Qualifizierung Ihrer eigenen Mitarbeitenden ist ein wichtiger Ansatz. Sicher haben Sie in Ihren eigenen Reihen Beschäftigte mit Talenten, die die Fachkräftelücke schließen können. Wir unterstützen Sie, wenn Sie Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Chance geben, sich beruflich weiterzubilden. Auch neu eingestellte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer können davon profitieren. Sprechen Sie mit uns über Weiterbildungschancen für Ihre Beschäftigten und über Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung, zum Beispiel Arbeitsentgeltzuschüsse und Bildungsgutscheine zur Übernahme von Weiterbildungskosten. Gerne sind wir Ihnen behilflich bei der Feststellung des unternehmensspezifischen Weiterbildungsbedarfs und klären in einem persönlichen Gespräch die grundsätzlichen Fördervoraussetzungen. Wir bieten Ihnen Hilfestellung bei der Antragstellung und beraten Sie bei Fragen der Umsetzung und Organisation der Weiterbildungsmaßnahmen. Lassen Sie uns gemeinsam die Herausforderungen des Arbeitsmarktes annehmen. Ihr Erfolg ist unser Antrieb. Ihr Arbeitgeber-Service Nordhorn.

Genauere Informationen zur Förderung von Weiterbildungen für Beschäftigte erhalten Sie von unserem Beraterteam unter 0800 4 5555 20.

/// [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

**FH MÜNSTER**


## DUAL STUDIEREN

➔ PRAXISNAH ➔ GEMEINSAM ➔ DABEI SEIN!

➔ **TECHNIK**  
➔ **WIRTSCHAFT**  
➔ **GESUNDHEIT**

fh.ms/dual

**Beschäftigtenqualifizierung ab 1. April 2024 im Überblick:**

	Abschlussorientierte Weiterbildung bei fehlendem Berufsabschluss (nach § 81 (2) SGB III)				Sonstige berufliche Weiterbildung nach § 82 SGB III in Abhängigkeit von der Betriebsgröße und Zugehörigkeit zu einer Personengruppe <small>*Um 5 % erhöhte Förderung bei Vorliegen einer Betriebsvereinbarung über die berufliche Weiterbildung oder eines Tarifvertrages, der betriebsbezogen berufliche Weiterbildung vorsieht (in Abhängigkeit von der Betriebsgröße)</small>				Neu Qualifizierungsgeld nach § 82a SGB III											
Betriebsgröße	 <b>Alle Betriebsgrößen</b>				 <b>&lt; 50 Beschäftigte</b>				 <b>50–499 Beschäftigte</b>				 <b>Ab 500 Beschäftigte</b>				 <b>Alle Betriebsgrößen</b>			
Übernahme Lehrgangskosten	100%				100% (soll)				50%* 100% (soll) bei Vollendung des 45. Lebensjahres oder Schwerbehinderung				25%				durch den Arbeitgeber zu tragen			
Arbeitsentgeltzuschuss	bis zu 100%				75%*				50%*				25%*				keine Übernahme			
Entgeltersatzleistung	keine Übernahme				keine Übernahme				keine Übernahme				keine Übernahme				60/67%			
Zulassungserfordernis	Maßnahme und Träger				Maßnahme und Träger				Maßnahme und Träger				Maßnahme und Träger				nur Träger			
Behinderungsbedingt erforderliche Mehraufwendungen	keine Übernahme				werden übernommen				werden übernommen				werden übernommen				werden übernommen			

DIEPHOLZ | VECHTA

DUALES STUDIUM AN DER PHWT

# Studieren. Mit Sicherheit.

[www.phwt.de](http://www.phwt.de)

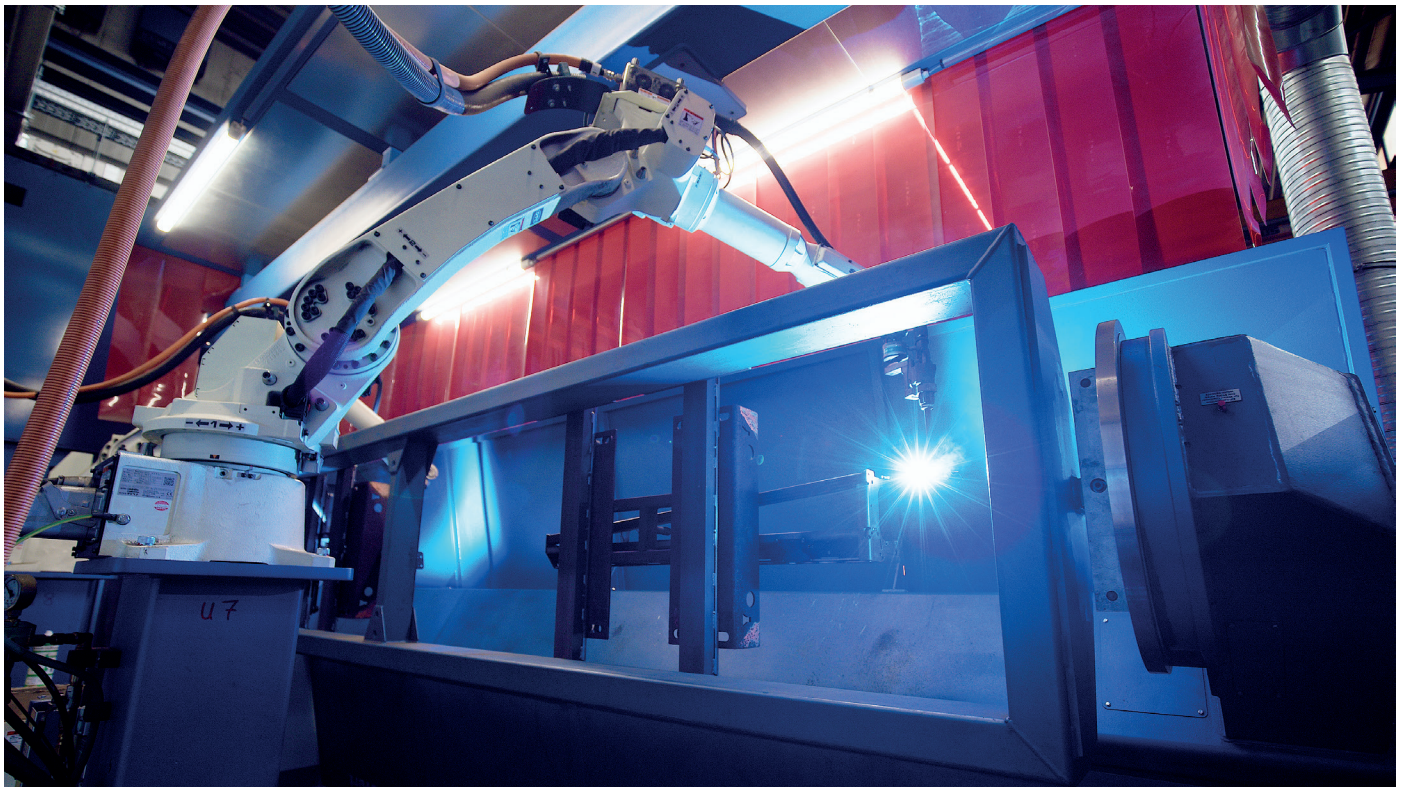


**phwt**  
Private Hochschule  
für Wirtschaft und Technik

## PETERS UNTERNEHMENSGRUPPE

# Maschinenbau-Kompetenz aus dem Emsland

Lasern, Kanten, Schweißen – bei der PETERS Unternehmensgruppe kommen alle Fertigungsschritte aus einer Hand. Die beiden Firmen Peters Lasertechnik GmbH und Peters Maschinenbau GmbH & Co. KG bilden das stabile Fundament des Unternehmens, das sich in den vergangenen zwei Jahrzehnten zu einem europäischen Systemlieferanten für hochwertige Schweißbaugruppen entwickelt hat.



**D**ank kontinuierlicher Investitionen in moderne Maschinen und digitale Prozesse ist das Unternehmen bestens für die Zukunft gerüstet.

### Wachstum durch Innovation und Investitionen

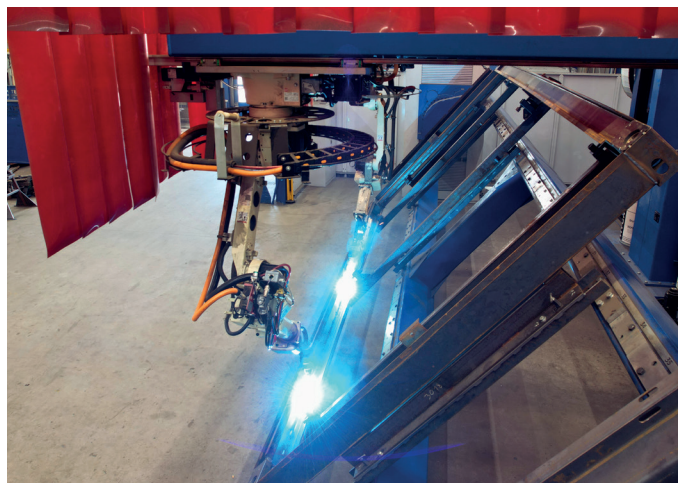
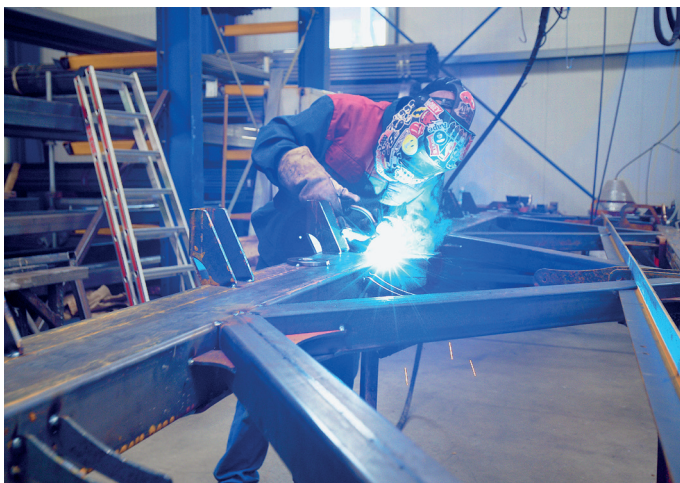
„Stillstand ist Rückschritt“ – ein Leitsatz, den Unternehmensgründer Günter Peters mit Leben füllt. Was einst als One-Man-Show begann, ist heute ein dynamisches Unternehmen mit über 250 Mitarbeitenden. Der Erfolg basiert auf technologischem Fortschritt, einem hochmodernen Maschinenpark und qualifizierten Fachkräften, die aktiv gefördert werden. Mit 9 neuen Auszubildenden sichert PETERS den Nachwuchs aus den

eigenen Reihen und setzt auf nachhaltige Fachkräftesicherung.

### Hightech-Fertigung mit modernsten Schweißrobotern

Wer die Produktionshallen von PETERS betritt, erkennt sofort: Hier wird Maschinenbau auf höchstem Niveau betrieben. Insgesamt 17 Schweißroboter sorgen für Effizienz und Präzision, darunter zwei große Anlagen, die Baugruppen bis zu 12 Meter Länge schweißen können. Durch redundant aufgestellte Maschinen und doppelt ausgestattete Roboterarme garantiert PETERS maximale Planungssicherheit und Kostenersparnis für seine Kunden.





Neben den Robotersystemen kommen über 80 Schutzgasschweißgeräte zum Einsatz, mit denen zertifizierte Fachkräfte Stahl, Aluminium und Edelstahl zu komplexen Baugruppen verarbeiten. Jeder Auftrag wird von der Planung bis zur Auslieferung individuell begleitet, um maßgeschneiderte Lösungen in höchster Qualität zu gewährleisten.

#### Qualität als oberste Maxime

„Große Stückzahlen? Absolut machbar – und das bei gleichbleibender Qualität“, betont Günter Peters. Dies zeigt sich nicht nur in der Fertigung, sondern auch in der Qualitätssicherung. Mit einem innovativen Faro 3D-Messarm und kontinuierlichen Zertifizierungen in den Bereichen Management und Schweißtechniken garantiert PETERS höchste Standards – von Einzelteilen bis hin zur Serienproduktion.

#### Partnerschaft auf Augenhöhe

Was PETERS neben modernster Technik auszeichnet, ist die enge Zusammenarbeit mit seinen Kunden. Viele Unternehmen sind mit PETERS gewachsen und haben sich zu internationalen Playern entwickelt. Ob kleine Losgrößen oder Großprojekte – PETERS bietet stets maßgeschneiderte Lösungen auf höchstem Niveau. Und wenn der Platz für neue Projekte benötigt wird? Auch dafür ist PETERS gerüstet: Im vergangenen Jahr wurden zwei neue Fertigungshallen fertiggestellt, die zusätzliche Kapazitäten für wachsende Kundenanforderungen bieten.

Mit modernster Fertigungstechnik, einem starken Team und einer klaren Zukunftsvision bleibt PETERS ein verlässlicher Partner für Unternehmen aus verschiedensten Branchen. Qualität, Präzision und Innovation – dafür steht die PETERS Unternehmensgruppe.

/// [www.maschinenbau-peters.de](http://www.maschinenbau-peters.de)

**MODERN**  
**NACHHALTIG**  
**FLEXIBEL**  
**OPTIMAL**  
**ERREICHBAR**

**A2 FORUM**  
 ZENTRUM FÜR  
 MESSE KONGRESS EVENT

**Messe**  
 12.000 m<sup>2</sup> flexible Nutzfläche  
 in zentraler Lage

**Kongress**  
 Klein oder groß, hybrid oder  
 analog, modernste Technik  
 gepaart mit kompetenter  
 Beratung

**Event**  
 bis zu 3.000 Personen

**A2 Forum Management GmbH**  
 Gütersloher Straße 100 | 33378 Rheda-Wiedenbrück  
 +49 (0) 5242/969-0 | [info@a2-forum.de](mailto:info@a2-forum.de) | [www.a2-forum.de](http://www.a2-forum.de)

**HARDY SCHMITZ GMBH**

# Outsourcing mit HARDY PRO®: die smarte Lösung für Unternehmen jeder Größe

Industrieunternehmen stehen heute an einem Wendepunkt: Automatisierung, Digitalisierung und Künstliche Intelligenz eröffnen bislang ungeahnte Möglichkeiten, um Prozesse leistungsfähiger, flexibler und wirtschaftlicher zu gestalten. Jedoch bringt dieser technologische Fortschritt nicht nur neue Chancen mit sich – sondern auch Herausforderungen.

**H**inzu kommen steigende Energiekosten, anspruchsvollere gesetzliche Rahmenbedingungen und ein zunehmender Fachkräftemangel. Da bedarf es intelligenter Lösungen und smarterer Strategien, um diesem Wandel effektiv begegnen zu können. Unter diesen Umständen ist die Auslagerung von Geschäftsbereichen eine naheliegende Maßnahme, um einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil zu erzielen. Mit HARDY PRO® setzen Unternehmen auf ein durchdachtes Outsourcing-Konzept, das Technologie zugänglich macht, Prozesse optimiert und Kosten senkt. Dank des breiten Angebots an maßgeschneiderten Dienstleistungen lassen sich unternehmenseigene Ressourcen gezielt dort einsetzen, wo sie den größten Mehrwert schaffen – im eigenen Kerngeschäft.

## **Darum ist Outsourcing für Industrieunternehmen interessant**

Outsourcing bietet Unternehmen interessante Vorteile – und längst geht es nicht mehr nur um eine Kostenreduzierung. Durch die gezielte Ausgliederung von Geschäftsprozessen stärken Unternehmen ihre Kernkompetenzen, ohne selbst in Maschinen, Infrastruktur und Personal investieren zu müssen.

Diese Flexibilität ermöglicht eine dynamische Kapazitätsanpassung, sodass Unternehmen auf Marktschwankungen, saisonale Auftragslagen oder kurzfristige Bedarfe reagieren können – ohne aufwendige interne Umstrukturierungen. Gleichzeitig sorgt die Expertise externer Dienstleister für eine effizientere Prozessgestaltung.

Ein weiterer Vorteil von unabhängigen Experten ist, dass sie die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und branchen-



spezifischer Standards sicherstellen. Insgesamt lassen sich somit durch ein gezieltes Outsourcing Fixkosten reduzieren, während Flexibilität, Skalierbarkeit und Planungssicherheit steigen.

## **Technische Beratung und individuelle Services für den Maschinenbau – mit HARDY PRO®**

Von der individuellen Planung mit professionellen Softwaretools bis zur Optimierung bestehender Anlagen durch Retrofit-Lösungen: Die umfassenden Services von HARDY PRO® gewährleisten in jeder Phase eine zuverlässige und normgerechte Umsetzung der erforderlichen elektrotechnischen Lösungen.

Mit fundierter Expertise und persönlicher Fachberatung unterstützt HARDY SCHMITZ sowohl bei der Komponentenauswahl als auch bei der herstellerneutralen Beschaffung. Kombiniert mit schnellen Lieferungen und gesicherter Ersatzteilversorgung bietet HARDY PRO®



„ Wir wissen, wie groß der Druck in der Industrie ist: kurze Lieferzeiten, hohe Qualitätsanforderungen und immer komplexere Technik. Mit HARDY PRO® bieten wir Ihnen skalierbare elektrotechnische Dienstleistungen, die sich individuell an Ihre Anforderungen anpassen. Wir verstehen Ihre Herausforderungen und entwickeln zusammen mit Ihnen praxisnahe, effiziente Lösungen, damit Sie sich voll und ganz auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren können. “

maximale Flexibilität und Zuverlässigkeit. Zudem profitieren Unternehmen aus dem Maschinen- und Anlagenbau von kürzeren Entwicklungszeiten, reduzierten Stillstandszeiten und einer maximalen Anlagenverfügbarkeit.

#### **HARDY PRO® optimiert Planung, Fertigung und Inbetriebnahme von Schaltanlagen und Steuerungssystemen**

HARDY PRO® bietet Unternehmen eine komplette Lösung für den Schaltanlagen- und Steuerungsbaubereich: Von der individuellen Planung über die herstellerneutrale Komponentenbeschaffung bis hin zur automatisierten CNC-Bearbeitung.

Dabei garantiert die 100-prozentige Reproduktionsgenauigkeit höchste Qualität. Fehlerquellen werden minimiert und die Fertigung entscheidend beschleunigt – von Einzelanfertigungen bis zur Serienproduktion. Durch die Vorverdrahtung und Prüfung im Werk werden darüber hinaus Montage- und Inbetriebnahmezeiten vor Ort erheblich verkürzt.

Damit liefert HARDY PRO® modernste Schaltanlagen und Steuerungssysteme, die wirtschaftlich, zukunftsicher und exakt auf die individuellen Anforderungen zugeschnitten sind.

#### **Effiziente Logistik mit HARDY PRO® – automatisierte Nachschubsteuerung per RFID**

Reibungslose Produktionsprozesse erfordern eine zuverlässige Materialversorgung. Kommt es zu Lieferengpässen, wird der Betriebsablauf erheblich beeinträchtigt. Jedoch treiben unnötig hohe Lagerbestände die Kosten in die Höhe. Als Lösung bietet HARDY PRO® das RFID-KANBAN-System.

Dank der automatisierten Nachschubsteuerung sind alle Verbrauchsmaterialien zuverlässig verfügbar. Dafür sorgt

die RFID-Technologie, die durch Echtzeit Rückmeldung des Verbrauchs am Entnahmepunkt die Materiallieferung direkt anstößt. Diese Daten werden automatisch an HARDY SCHMITZ übermittelt, sodass Bedarfsschwankungen frühzeitig erkannt und Nachbestellungen ohne manuellen Aufwand ausgelöst werden.

Das Ergebnis: Keine aufwendige Bestellverwaltung, keine Engpässe und keine unnötig gebundenen Kapitalreserven.

#### **Von der Planung bis zur Umsetzung:**

##### **HARDY PRO® macht Licht effizient und wirtschaftlich**

Eine durchdachte Beleuchtung steigert Produktivität, Sicherheit und Energieeffizienz in industriellen Arbeitsumgebungen. Mit HARDY PRO® erhalten Unternehmen professionelle Lichtplanungen und Sanierungskonzepte, um Lichtanlagen wirtschaftlich und normgerecht zu modernisieren.

Dabei beginnt die Lichtplanung mit einer Bestandsanalyse aller relevanten Parameter. Anschließend entsteht mithilfe moderner Planungstools, 3D-Visualisierungen und präziser Lichtberechnungen ein DIN-konformes Lichtkonzept. Die abschließende Beleuchtungssanierung kann per Retrofit-LED-Austausch, 1:1-Leuchtenwechsel oder vollständiger LED-Umrüstung mit intelligenter Steuerung erfolgen.

Darüber hinaus sind mit HARDY PRO® die herstellerneutrale Beschaffung und die termingerechte Lieferung der Komponenten gesichert.

HARDY PRO® ist mehr als nur ein Outsourcing-Konzept. Mit einem sehr vielseitigen Leistungsportfolio bietet HARDY SCHMITZ Unternehmen gezielt die Unterstützung, die in modernen Fertigungsunternehmen benötigt wird.

/// [www.hardy-schmitz.de](http://www.hardy-schmitz.de)



**STRAUTMANN UMWELTECHNIK**

# Effiziente und nachhaltige Entsorgungslösungen

Strautmann Umwelttechnik optimiert Prozesse, reduziert Kosten und stärkt die Nachhaltigkeit

**D**ie effiziente Bewältigung von Wertstoffströmen und die Schonung wertvoller Ressourcen stellen Unternehmen branchenübergreifend vor wachsende Herausforderungen. Strautmann Umwelttechnik, ein führender Anbieter von innovativen Press- und Recyclinglösungen, bietet durchdachte Technologien, die speziell auf die Anforderungen dieser Heraus-

forderungen zugeschnitten sind. Mit einem breiten Spektrum an leistungsstarken Pressen sorgt Strautmann für eine optimierte Entsorgungslogistik, erhebliche Kostenreduzierungen und einen nachhaltigen Umgang mit verschiedensten Wertstoffen.

## Herausforderungen der Abfalllogistik in der Industrie und der Logistik

Besonders betroffen von täglich anfallenden hohen Mengen an Kartonagen, Folien und anderen Wertstoffen sind die Industrie- und Logistikbranchen. Ohne effiziente Lösungen können diese Materialien nicht nur wertvollen Lagerplatz blockieren, sondern auch hohe personelle und zeitliche Aufwände bei der Entsorgung verursachen. Strautmann Umwelttechnik hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit robusten und anwenderfreundlichen Pressen diese Prozesse zu revolutionieren.

Eines der zentralen Hauptargumente für die Maschinen des Unternehmens ist die Möglichkeit, Wertstoffe direkt am Entstehungsort verdichten zu können. Durch diese



**Sonderkonstruktionen  
im  
Metall- und  
Aluminiumbereich**

**Leitern + Gerüste in Holz, Stahl + Alu, Zaunprogramm**

**LEITERN-KESTING GMBH**

SEIT 1952

Horstweg 59 | 32657 Lemgo-Wiembeck  
Tel: 05261/88092 | Fax: 05261/88591 | [www.leitern-kesting.de](http://www.leitern-kesting.de)

unmittelbare Verdichtung werden Platzbedarf und interne Transportwege reduziert, was zu einer signifikanten Effizienzsteigerung und Kostensenkung führt.

**Der AutoLoadBaler und JumboLoadBaler im Fokus**

Der AutoLoadBaler von Strautmann wurde gezielt entwickelt, um hohe Mengen an Materialien effizient zu verdichten. Dank des innovativen Befüllsystems mit den Sammelwagen spart diese halbautomatische Ballenpresse bis zu eine Stunde Zeit pro 100 kg Kartonage im Vergleich zu herkömmlichen vertikalen Pressen.

Die Funktionsweise ist denkbar einfach: Über ergonomische Sammelwagen, die mit Kartonagen befüllt werden, erfolgt die automatische Zuführung des Materials in die Presskammer. Der Pressvorgang startet automatisiert. Mit einer Presskraft von 530 kN werden direktvermarktungsfähige Ballen mit einem Gewicht von bis zu 400 kg produziert. Diese können leicht weiterverarbeitet oder direkt verkauft werden, was zusätzliche Einnahmequellen für Unternehmen schafft.

**Besonders hervorzuheben sind die Vorteile des AutoLoadBaler**

- **Zeiteinsparung:** Aufgrund der deutlich reduzierten Laufwege und dem Wegfall des Vorzerkleinerns der Kartonagen wird Zeit eingespart.
- **Ergonomie:** Die Mitarbeiter werden durch den Verzicht auf das Vorzerkleinern, die effiziente Sammlung der Materialien mit dem Sammelwagen und die somit geringere körperlich belastende Arbeit geschont.
- **Kostensenkung:** Mit dem Einsatz dieser Maschine werden Transport- und Personalkosten eingespart und gleichzeitig werden Umsätze durch die Wertstoffballen-Vermarktung generiert.
- **Nachhaltigkeit:** Anfallende Wertstoffe werden sofort getrennt und die Ballen können weiterverarbeitet werden.

**JumboLoadBaler – Die Revolution in der Wertstoffverdichtung**

Der JumboLoadBaler wurde speziell für die effiziente Verarbeitung von sperrigen und großvolumigen Verpackungsmaterialien entwickelt. Dank seiner großen Einfüllöffnung und der automatischen Befüllung kann diese Maschine eine Vielzahl von Materialien wie Kartonagen, PET-Flaschen, Folien oder sogar Getränkedosen mühelos verdichten. Durch die kompakte Bauweise lässt sich der JumboLoadBaler direkt am Anfallort aufstellen. Dies reduziert Lauf- und Befüllwege und ermöglicht eine op-

timale Integration in bestehende Prozesse. Die auch hier entstehenden 400 kg Ballen sorgen für eine maximale Auslastung der Lkw-Kapazitäten und reduzieren die Anzahl der Transportfahrten erheblich.

Der JumboLoadBaler zeichnet sich durch verschiedene Zuführeinheiten aus. Den Gegebenheiten vor Ort und der verschiedenen Materialien entsprechend erfüllt diese Ballenpresse jede Herausforderung. Die Zuführeinheit fördert das Material automatisch zum Rotor; dieser fördert es nach der Vorverdichtung in die Presskammer. Sobald diese gefüllt ist, beginnt die Verdichtung des Wertstoffes automatisch. Bei Aufleuchten der Ballenfertigmeldung wird der Ballen händisch abgebunden und mit Hilfe des hydraulischen Auswerfers ausgeworfen. Im Unterschied zu herkömmlichen vertikalen wie horizontalen Pressen oder Presscontainern wird durch den Einsatz des JumboLoadBaler eine enormen Zeiteinsparungen im Recycling erreicht.

Entdecken Sie mit uns die Zukunft der Entsorgungstechnik auf:

/// [www.straumann-umwelt.com](http://www.straumann-umwelt.com)

**PETERS**  
UNTERNEHMENSGRUPPE

**Dienstleistungen**

-  **LASERN**
-  **KANTEN**
-  **SCHWEIßEN**
-  **CNC BEARBEITUNG**
-  **KONSTRUKTIONEN**
-  **NACHBEARBEITUNG**
-  **ROBOTERSCHWEIßEN**
-  **MESSPROTOKOLL**
-  **NESTFERTIGUNG**

**BRANCHEN**  
LANDWIRTSCHAFT WINDKRAFT LEBENSMITTELINDUSTRIE  
SCHIFFBAU FLURFÖRDERFAHRZEUGE

**MATERIALIEN**  
EDELSTAHL ALUMINIUM BAUSTAHL VERZINKTE MATERIALIEN

**PETERS Maschinenbau GmbH & Co. KG**  
Max-Planck-Straße 13 | D-49767 Twist  
Telefon: 05936 91891-0 | E-Mail: [info@maschinenbau-peters.de](mailto:info@maschinenbau-peters.de)  
[www.maschinenbau-peters.de](http://www.maschinenbau-peters.de)

**KUTENO UND KPA:**

# Starker Auftakt am neuen Messestandort Bad Salzuflen

Die KUTENO geht mit über 360 Ausstellern am neuen Standort Bad Salzuflen an den Start.

**G**emeinsam mit der erstmals parallel stattfindenden KPA – Kunststoff Produkte Aktuell präsentieren sich vom 13. bis 15. Mai 2025 über 440 Unternehmen. Damit wird das Messezentrum Bad Salzuflen zum neuen Hotspot der Kunststoffbranche im Norden.

**Optimismus trotz herausfordernder Zeiten**

Trotz der aktuellen Herausforderungen für die Kunststoffindustrie zeigt sich die Ausstellergemeinschaft optimistisch. KUTENO und KPA sind keine reinen Präsentationsplattformen, sondern gezielt auf fachliche Beratung und Geschäftsanbahnung ausgerichtet. Die hohe Buchungslage unterstreicht, dass die Branche auf persönliche Begegnungen, konkrete Lösungen und neue Geschäftsbeziehungen setzt. Ob kunststoffverarbeitende Maschinen, Werkzeug- und Formenbau, Materialinnovationen oder Recyclingtechnik – führende Unternehmen wie Arburg, KraussMaffei, Engel, Meusburger, BASF, Motan und Rapid Granulier-Systeme sind vertreten. Die kompakte und fokussierte Atmosphäre schafft ideale Voraussetzungen für fachlichen Austausch und gezielte Projektgespräche.

**Die gesamte Wertschöpfungskette an einem Ort**

Die beiden Messen decken die gesamte Wertschöpfungskette der Kunststoffverarbeitung bis in die

Anwenderindustrien ab. Während die KUTENO gezielt Kunststoffverarbeiter anspricht, richtet sich die KPA branchenübergreifend an Unternehmen, die Kunststoffprodukte einsetzen. Hier präsentieren sich Kunststoffverarbeiter, Anbieter von Kunststoffen und neuen Materialien sowie Dienstleister entlang der Produktionskette. „Die Parallelführung mit der KPA eröffnet uns neue Besucherzielgruppen. Wir erwarten spannende Gespräche mit potenziellen Kunden aus den Anwenderindustrien“, sagt Peter Barlog, Geschäftsführer der BARLOG Plastics GmbH.

Ein Unternehmen, das die KUTENO von Anfang an begleitet, ist die Günther Heisskanaltechnik GmbH. „Als Aussteller der ersten Stunde freuen wir uns darauf, die KUTENO in Bad Salzuflen weiter wachsen zu sehen. Sie überzeugt mit hoher Besucherqualität, direktem fachlichen Austausch und einer familiären Atmosphäre, die das Netzwerken erleichtert. Besonders die technischen Experten aus der Region, die wir auf anderen Messen so nicht erreichen, machen die KUTENO für uns wertvoll“, betont Horst-Werner Bremmer, Leitung Anwendungstechnische Beratung und Vertrieb.

**Rahmenprogramm von Experten für Entscheider**

Das Fachprogramm der KUTENO und KPA greift alle relevanten Themen der Kunststoffindustrie auf. In ver-



**Maschinenbau Andreas Winkel e. K.**  
 Heinrichstr. 95 • 49733 Haren • [www.awi-maschinenbau.de](http://www.awi-maschinenbau.de)  
 Tel. 05932/73986-0 • Fax 05932/73986-29

Wir fertigen nach Ihren Wünschen!  
 Gerne erstellen wir Ihnen ein Angebot!

**Sonderfahrzeugbau  
 Sonderkonstruktionen aller Art  
 Überdachungen u. v. m.**



## Industrielacke nach Maß



**Drejsol**  
 COATINGS

Industriestraße 4  
 32361 Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen  
 Telefon 0 57 42/93 00-0  
 Telefax 0 57 42/93 00-49

e-Mail: [mail@dreisol.de](mailto:mail@dreisol.de) · [www.dreisol.de](http://www.dreisol.de)



schiedenen Themenblöcken erhalten Besucher wertvolle Impulse zu Automatisierung, Nachhaltigkeit in der Kunststoffverarbeitung, KI und Digitalisierung, Kreislaufwirtschaft, Produktdesign sowie Nachwuchskräftegewinnung. Renommierte Branchenakteure wie das KIMW, SKZ, KUZ, Hein, Marktspiegel Werkzeugbau und CirQuality OWL kuratieren die Inhalte und sorgen für eine hohe fachliche Relevanz.

**Neue Aussteller unterstreichen Attraktivität des Messe-Duos**

Zahlreiche Unternehmen präsentieren sich 2025 erstmals auf der KUTENO. Unter den Neuausstellern finden sich führende Anbieter aus verschiedenen Bereichen, darunter

Campetella und Ruhrbotics im Bereich Automation & Robotics, Mitsubishi Electric für Werkzeugmaschinen, Diener electronic für Oberflächenbehandlung, Chen Hsong für Spritzgießmaschinen sowie BASF Polyurethanes für Materialien. Auch Spezialisten wie FIPA für Greifertechnik, Ferlin für Peripheriegeräte sowie bdtronic für Maschinen zum Dosieren, Imprägnieren und Heißnieten sind erstmals vertreten. Ergänzt wird das Angebot durch Rapid Granuliersysteme und Reinbold, die Lösungen für Schneidmühlen und Kunststoffrecycling präsentieren.

/// [www.kuteno.de](http://www.kuteno.de)

/// [www.kpa-messe.de](http://www.kpa-messe.de)



**Mit unserer KANBAN-Lösung Kosten senken!**

**HARDY SCHMITZ KANBAN**

Effiziente Prozesse sind bei der Materialversorgung entscheidend, insbesondere bei C-Teilen. Mit unserem flexiblen und zuverlässigen KANBAN-System bieten wir Ihrem Unternehmen eine effiziente Beschaffungs- und Logistikhilfe, die Ihnen nicht nur 80 % des personellen sowie zeitlichen Aufwands erspart, sondern auch die damit verbundenen Kosten in Lager und Einkauf in vergleichbarer Höhe senkt. **Kosten dauerhaft senken – mit Kanban!**

...einfach erklärt



HARDY SCHMITZ GmbH • HARDYPRO® • Am Stadtwalde 12 • 48432 Rheine • Tel. 05971 999-279 • [ali.alchaer@hardy-schmitz.de](mailto:ali.alchaer@hardy-schmitz.de)



# Im Gespräch mit Thomas Albers



**K**aum zu glauben“, so der Titel der NDR-Quiz-Show mit Kai Pflaume. Was das mit Maßstab Diamant aus Löhne zu tun hat? Ganz einfach: Zollstöcke! Zu raten war nämlich der Fakt, dass der Rentner Klaus Linder, sage und schreibe, mehr als 75.000 Zollstöcke zusammengetragen hat, die er in seinem Zuhause ausstellt. Weltmeisterlich! Verbriefter Rekord! Für die optische Museumstürgestaltung auf 300 drucktechnisch und originalgetreu abgebildeten Gliedermaßstäben, so müsste es korrekterweise heißen - messen wir doch schon lange nicht mehr in Zoll - ging Thomas Albers ans Werk: Das Bild zeigt Linder lebensgroß vor der Zollstockwand in Crailsheim. Die gemeinsame Leidenschaft für die Maßstäbe verbindet die beiden schon lange. Wo immer Unternehmer Albers auftaucht, hat er mit Sicherheit einen Zollstock in der Hand, ohne dem geht's nicht – selbst bei seiner Rede anlässlich der eigenen silbernen Hochzeit. Da huscht ihm ein Schmunzeln übers Gesicht. Zollstöcke sind für ihn viel mehr als bloße Werkzeuge, sie sind einfach als Werbeträger und Botschafter ideal und perfekte Giveaways.

Thomas Albers führt das Unternehmen Maßstab Diamant gemeinsam mit einem Partner ab dem 01.08.2001. Im September 2009 kam mit „Speed Promotion“ ein weiteres Unternehmen mit Sitz in Löhne hinzu, das das Angebot um klassische Werbeträger erweitert – stets mit dem Anspruch, einen umfassenden Service aus einer Hand zu bieten.

In den vergangenen Jahren gingen bereits mehrere Millionen Zollstöcke über die Ladentheke – die Vielzahl der Motive ist längst nicht mehr zu beziffern, berichtet sein Sohn Jannis Albers, Mitglied der Geschäftsleitung.

Produziert wird in zwei Hallen auf rund 6.000 Quadratmetern. Die Belegschaft von Maßstab Diamant wuchs in diesem Jahr auf 32 Mitarbeitende an. Bei Speed Promotion kümmern sich acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um die Kunden, die klassische Werbeträger benötigen – auch hier mit dem Fokus auf Komplettlösungen aus einer Hand.

Beim Thema Mitarbeitergewinnung verfolgt Thomas Albers eine klare Philosophie: Er sucht keine Mitarbeiter – er sucht Talente. Ein Erfolgsfaktor dabei ist zweifellos sein eigenes Talent, Kontakte zu knüpfen. Kommunikation spielt für ihn eine zentrale Rolle und ist ihm besonders wichtig. Darauf ist auch Sohn Jannis (27) stolz, der seit 2016 im Familienunternehmen mitwirkt. Für die Finanzen zeichnet sich Jonas Exner, als ausgebildeter Banker, für beide Unternehmen verantwortlich. Das Trio sieht sich als ein hervorragend eingespieltes Team, das sich ideal ergänzt, erklärt Jannis begeistert. Genau darauf könne man aufbauen. Und so landen sie schnell bei ihren ehrgeizigen Zukunftsplänen, fernab vom allgemeinen Klagen. Eine



unternehmerische Haltung mit Zuversicht, die keiner Begründung bedarf, ist dabei essenziell: „Hol dir niemals Rat von deinen Ängsten.“ Ein klarer Ansatz. Und dann fügt er hinzu: „Mach deine Arbeit gut. Engagiere dich dort, wo du wirklich etwas von verstehst. Und alles andere? Überlass das denjenigen, die es besser können.“ Sich selbst kritisch zu fragen: Wie und wo kann ich mich mit meinem Talent einbringen? – das ist für ihn entscheidend.

Über allem schwebt für Thomas Albers eine fast schon unerschütterliche Zuversicht: „et hätt noch immer jut jejang“. Genau diese Eigenschaft schätzt er an sich selbst am meisten, erzählt das Urgestein aus der Zollstock-Branche. Kein Wunder, dass man ihn sogar einmal als „Mister Zollstock“ bezeichnete – eine ganz besondere Anerkennung.

Dann erinnert er sich plötzlich an ein berühmtes Zitat von John F. Kennedy: „Frage dich, was du für dein Land tun kannst und nicht, was dein Land für dich tun kann.“ Für Albers ein Leitgedanke, der ihn bis heute prägt. Steuervermeidung und das Verlagern von Vermögen ins Ausland – das kommt für ihn nicht infrage. „Geld muss im Land bleiben“, betont er. Ihm ist es wichtig, etwas zurückzugeben.

Er blickt mit Dankbarkeit auf seine Vergangenheit: In diesem Land westlich der Mauer aufzuwachsen, empfindet er als großes Glück. Das erfüllt ihn mit Freude – und Stolz darauf, dass er stets den Mut hatte, große Schritte zu wagen. Der Blick geht zurück:

### Die Basis: Biografisches

Eine glückliche Familie zu haben, die Halt gibt und stärkt – das ist für Thomas Albers ein Fundament seines Erfolgs. Besonders in herausfordernden Zeiten war diese Unterstützung unverzichtbar. Mit zwei kleinen Kindern und einem gerade fertiggestellten Haus wagte er dennoch den Schritt in die Selbstständigkeit. Der Gedanke an eine mögliche Notlösung – eine Zwei-Zimmer-Wohnung – war präsent, doch seine Frau Anette stand neben



ihm an seiner Seite, um den gemeinsamen Weg mitzutragen. Es war eine mutige Entscheidung, bei der viel auf dem Spiel stand.

Thomas Albers startete seinen beruflichen Weg als Quereinsteiger und arbeitete sich Schritt für Schritt hoch – bis er schließlich als zweiter Geschäftsführer in der Zollstock-Fabrik Präsident in Vlotho tätig war. Der Wendepunkt kam im Jahr 2000, als er entschied, sein Leben neu auszurichten und trotz aller Zweifel und kritischen Stimmen den mutigen Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen.

In Herford geboren und aufgewachsen, entwickelte er schon früh den Wunsch, Journalist zu werden – am liebsten als Reporter aus dem Hauptstadtstudio. Es lief dann doch anders.... Nach der Höheren Handelsschule entschied er sich für eine Ausbildung zum Industriekaufmann im Küchenmöbelwerk tielsa in Bad Salzuflen. Nach Abschluss der Ausbildung und zwei Verlängerungen der befristeten Verträge zog er einen Schlussstrich.

Seine nächste berufliche Station brachte ihn in die Verkaufsabteilung der Firma Präsident – ein Bereich, der ihm sofort gefiel. Hier konnte er mit Menschen arbeiten, was genau seinem Naturell entsprach. Er bemühte sich um diese Stelle und bekam den Job im Verkauf. Zu seiner Überraschung fand er dort als junger Einsteiger schnell Anerkennung und konnte sich bald im Vertrieb beweisen. Albers wollte eigentlich nur ein Jahr bleiben und dann nach Hamburg, blieb aber in der Zollstockfabrik „kleben“ – nicht zuletzt, weil sein Chef sein Verkaufstalent erkannte und förderte. Er nahm ihn zu Außenterminen mit und ermutigte ihn, eigenständig Verantwortung zu übernehmen. Nach seiner Bundeswehrzeit – ein Schritt, der sich nicht länger aufschieben ließ – kehrte er zur Firma Präsident zurück. Doch die Kommunikation innerhalb des Unternehmens gestaltete sich zunehmend schwierig, und Albers entschied sich, die Firma zu verlassen. Sein nächster Halt war das Unternehmen Taylorix, ein Dienst-

leister in der IT-Branche. Doch dieser Bereich entsprach nicht seinen Stärken und Leidenschaften. Schließlich landete er in einem kleinen Bauunternehmen in Löhne, wo er als „Mädchen für alles“ tätig war. Doch sein früherer Arbeitgeber hatte seinen Weg aufmerksam verfolgt. Schließlich erhielt er das Angebot, wieder zur Firma Präsident zurückzukehren – ein Angebot, das er voller Freude annahm. Von dort aus ging es für ihn stetig bergauf: Vom Verkaufsleiter mit Handlungsvollmacht wurde er Vertriebsleiter mit Prokura und schließlich, am 1. Oktober 1997, Geschäftsführer Vertrieb.

Und es gab erstmalig einen langfristigen Vertrag: Dieser beinhaltete eine fünfjährige Laufzeit, ein zweijähriges Wettbewerbsverbot und eine einjährige Kündigungsfrist. Als Albers schließlich erfuhr, dass die Geschäftsführung im Hintergrund bereits einen Akademiker als potenziellen Nachfolger für die Position des Erstgeschäftsführers für die Unternehmensspitze ins Auge gefasst hatte, war für ihn klar: Er wollte nicht einfach jemandem zuarbeiten. Statt sich von diesen Restriktionen ausbremsen zu lassen, entschied Albers, seinen eigenen Weg zu gehen. Seine Leidenschaft für Zollstöcke, sein Talent für Kundenkontakte und seine Begeisterung für Kommunikation hatten sich längst als seine größten Stärken herauskristallisiert.

Sein früherer Chef brachte es auf den Punkt: „Learning by doing – Thomas kommt immer mit einem Auftrag zurück.“ Albers' Fähigkeit, mutig ins kalte Wasser zu springen und sich durch Einsatz und Engagement erfolgreich freizuschwimmen, wurde schließlich zum entscheidenden Erfolgsfaktor für seinen eigenen unternehmerischen Weg.

### **Neuanfang und positive Veränderungen – Der Weg zu Maßstab Diamant**

Bereits seit 1998 zeichnete sich für Thomas Albers ab, dass Veränderungen bevorstanden. Der Wunsch, die strikte Kündigungsfrist und das Wettbewerbsverbot in seinem Vertrag aufzulösen, wurde stärker – insbesondere, nachdem ihm ein Assistent zugeteilt wurde. Er wollte seine Eigenständigkeit bewahren und sich nicht einengen lassen. Es folgten zwei Jahre intensiver Gespräche, auch mit rechtlicher Unterstützung. In dieser Zeit sammelte Thomas Albers wertvolle Erfahrungen in diplomatischer Kommunikation – ohne dabei seine Überzeugungen aufzugeben. „Das war schon die Quadratur des Kreises“, erinnert er sich. Letztlich gelang es ihm, einen fairen Aufhebungsvertrag auszuhandeln: Das Wettbewerbsverbot wurde ab 31.07.2000 auf ein Jahr verkürzt, die Kündigungsfrist entfiel. Mit klopfendem Herzen setzte er seine Unterschrift unter den Vertrag – ein bedeutender Schritt in Richtung Selbstständigkeit.

Am 01.08.2001 gründeten Thomas Albers gemeinsam mit Horst Malinowski, der die gesamte Technik verantwortete, und Ulrieke Malinowski, die sich um die Buchhaltung und das komplette Zahlenwesen kümmerte, das Unternehmen Maßstab Diamant. Mit dabei waren acht engagierte Mitarbeitende sowie seine Ehefrau Anette, die das Familienunternehmen von zu Hause aus unterstützte – und das bei gleichzeitiger Betreuung ihrer beiden kleinen Kinder. Dank ihres Einsatzes blieb die familiäre Basis stets stabil und ausgeglichen. Von Beginn an waren sie eine eingeschworene Mannschaft, in der jeder seinen Platz hatte und sein Bestes gab – ein Engagement, das auch für alle Mitarbeitenden galt. „Nur durch ihren Einsatz und ihre Kompetenz haben wir uns diesen sehr guten Ruf im Markt erarbeitet“, betont Thomas Albers. Bis 2010 wuchs das Team auf beeindruckende 27 Mitarbeitende an. Ulrieke und Horst Malinowski blieben bis 2019 Teil des Unternehmens. In der Mitte des Jahres 2018 kam es zu einer Gesellschafterkrise, die Veränderungen und Neuausrichtungen nach sich zog.

Um neue Wege zu finden, ließ sich das Team coachen. Thomas Albers selbst suchte aktiv nach neuen Ansätzen und engagierte sich bereits im Team Benedikt, einer Klosterrunde in Würzburg und Kitzingen. Dort setzte er sich intensiv mit modernen Führungsmodellen auseinander.

Besonders das Buch „Die stille Revolution“ (2016) von Bodo Janssen inspirierte ihn. Es geht darin um Führung mit Sinn und Menschlichkeit – ein Ansatz, der ihn begeisterte: „Anders führen, anders auftreten“ – gegenüber Mitarbeitenden, Kunden und Gesellschaftern. Aus dieser Inspiration heraus wurden Mitarbeiterbefragungen eingeführt, um das Unternehmen zukunftsorientiert weiterzuentwickeln. Doch über die grundsätzliche Ausrichtung des Unternehmens entstanden an der Spitze unterschiedliche Ansichten, was zu Spannungen führte.

2009 war das Unternehmen Speed Promotion hinzugekommen, das sich perfekt in das Konzept von Maßstab Diamant integrierte. 2014 folgte eine weitere Partnerschaft: Thomas Albers beteiligte sich mit 50 % an der Firma Ulma Werbedruck. Die Idee: Kunden ein umfassendes Angebot aus einer Hand zu bieten.

Die Unternehmensstruktur basierte auf einer ausgewogenen Partnerschaft: Die Familien Malinowski und Albers hielten in allen drei Firmen jeweils 50 %. Diese Zusammenarbeit funktionierte lange gut. Mit den zunehmenden Veränderungen und Seminarimpulsen stieg jedoch 2018/2019 eine gewisse Unsicherheit in den drei Unternehmen auf.

Thomas Albers entschied sich, seine Anteile an Ulma Werbedruck abzugeben und sich stattdessen vollständig auf Speed Promotion und Maßstab Diamant zu konzen-

trieren. Der Weg dahin war nicht einfach – die Fronten verhärteten sich zunächst. Doch mit einem positiven Kontakt zur Volksbank gelang die Finanzierung der Übernahme. 2019 war es dann soweit: Nach einer herausfordernden Phase der Neuorientierung und persönlichen Bürgschaften wagte Thomas Albers mit Unterstützung seiner Familie den Neuanfang. Jannis, der seine Ausbildung bereits im Unternehmen begonnen hatte, lernte in dieser stressigen Phase sehr viel und engagierte sich sehr aktiv im Vertrieb der Firma Speed Promotion. Auch Jonas Exner, der 2018 dazukam, wurde schnell Teil des Führungsteams.

Heute setzt Maßstab Diamant erfolgreich auf den bewährten Dreiklang aus Zollstöcken, Wasserwaagen und Bleistiften – wobei die Wasserwaagen erst vor wenigen Jahren ins Sortiment aufgenommen wurden. Thomas Albers ist überzeugt: Die eigentlichen Diamanten seines Unternehmens sind nicht die Produkte, sondern die Menschen dahinter – seine engagierten Mitarbeitenden, die mit Leidenschaft und Einsatz maßgeblich zum Erfolg beitragen.

### **Löhne. Das Gebäude. Corona – Herausforderungen und Chancen**

Anfangs befand sich das Unternehmen Maßstab Diamant neben der Firma Ulma, doch der Platz wurde schnell zu knapp. Selbst ein Anbau reichte irgendwann nicht mehr aus. Als sie am Standort Löhne ein Hinweisschild mit der Aufschrift „zu vermieten“ entdeckten, war klar: Das könnte passen. 2006 erfolgte der Umzug – und mit ihm bedeutende Investitionen. 2010 schließlich gelang es ihnen, das Gebäude zu kaufen – und das innerhalb von nur drei Tagen. Alle Verträge wurden in Rekordzeit abgeschlossen, und es folgten weitere Um- und Ausbaumaßnahmen, die den Standort nachhaltig stärkten. Doch die eigentliche Weiterentwicklung spielte sich von innen nach außen ab. Sein Erfolgsrezept lautet: Verantwortung abgeben und Vertrauen schenken. Sein Ansatz ist klar: „Was habt ihr



für Veränderungsvorschläge?“ – diese Frage richtet er immer wieder an sein Team. Gerade in technischen Belangen setzt er auf die Eigeninitiative und Kreativität seiner Mitarbeitenden. Jeder trägt maßgeblich dazu bei, innovative Lösungen zu entwickeln und das Unternehmen voranzubringen. Während Albers' Kompetenz im vertrieblichen Bereich liegt, verlässt er sich in allen anderen Bereichen ganz auf sein Team – und genau diese Offenheit und das Vertrauen haben sich bewährt. Was ihn antreibt, ist der Wunsch, das Unternehmen weiterzuentwickeln – nicht nur als wettbewerbsfähiger Mittelständler, sondern auch als verlässlicher Dienstleister mit echtem Mehrwert für Kunden und Lieferanten. Und dabei stehen für ihn immer die Menschen im Mittelpunkt – sei es durch die Förderung seiner Mitarbeitenden oder durch die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern. Mit Herzblut spricht Albers von seiner Leidenschaft für das Produkt: „Ich bin ein echter Zollstock-Fan.“

2020 brachte die Corona-Pandemie große Herausforderungen mit sich. Der Außendienst kam komplett zum Erliegen, Messen wurden abgesagt und die Auftragslage ging deutlich zurück. Der Rückgang konnte durch den gezielten Einsatz von Kurzarbeit aufgefangen werden. Gerade als sich die Lage stabilisierte, folgte mit der Ukraine-Krise die nächste Belastung. Materialien – insbesondere Holz – wurden knapp.

Doch hier zahlte sich der wertschätzende Umgang mit den Lieferanten aus. Albers nennt es den „Singsang zwischen den Zeilen“ – die positive, vertrauensvolle Zusammenarbeit, die über Jahre hinweg gewachsen war. Diese Beziehungen erwiesen sich als unschätzbare Vorteil: Maßstab Diamant bekam immer wieder rechtzeitig Nachschub, während andere Unternehmen leer ausgingen. Einmal standen sogar drei Lastwagen voller Bleistifte aus Rumänien vor der Tür – während viele andere Unternehmen vergeblich auf Nachschub warteten. „Da dachte ich nur: Anscheinend haben wir durch diese Art der Zusammenarbeit eine Pole-Position erreicht, die uns immer wieder in vorteilhafte Situationen bringt“, erzählt Albers. Für Thomas Albers ist klar: Werte wie Zuverlässigkeit, Qualität, Visionen und vor allem die Förderung von Talenten sind entscheidend für den Erfolg. Sein Credo lautet: „Wir suchen nicht einfach Personal – wir suchen Talente, die Bock haben.“

Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und kreative Lösungen zu entwickeln. Und wenn es einmal eng wird – sei es ein Auftrag „fünf vor zwölf“ oder eine spontane Herausforderung – dann sind seine Mitarbeitenden bereit, die Extrameile zu gehen. Genau diese Lösungs-Leidenschaft ist ein wichtiger Teil der Unternehmenskultur und spiegelt sich im „Singsang zwischen den Zeilen“ wider.

Sein persönlicher Leitsatz fasst diese Philosophie zusammen: „Maßstab sein und Maßstäbe setzen.“ Und noch wichtiger: „Mit neuen Maßstäben unsere Welt besser zu machen.“

Dieser Anspruch zeigt sich nicht nur im menschlichen Miteinander, sondern auch in innovativen Ideen wie der zum Patent angemeldeten „Zollstock-Garage“ – einer magnetischen Halterung, die für Ordnung sorgt und den Zollstock sichtbar platziert. Statt ihn im Werkzeugkasten verschwinden zu lassen, bleibt er griffbereit und trägt die individuellen Botschaften nach draußen.



Aktuell gibt es die erste Serie von 1.000 Stück dieser Zollstock-Garage – ein kleiner Schritt, um den Alltag seiner Kunden einfacher und strukturierter zu gestalten. Für Thomas Albers ist das ein Symbol für das, was ihn antreibt: Ideen umsetzen, Lösungen finden und mit Leidenschaft neue Maßstäbe setzen.

### Die Gemeinwohl-Ökonomie.

Was das bedeutet? Thomas Albers beschreibt es so: „Für mich ist das ein fortwährender Weg für den Mittelstand, Nachhaltigkeit wirklich konsequent umzusetzen – im besten Sinne eine nachhaltige Nachhaltigkeit.“ Es geht darum, ein Unternehmen gezielt auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen auszurichten – durch Vermeidung, Einsparpotenziale und bewussten Konsum. Der Fokus liegt auf einer zukunftsfähigen Wirtschaft, die auch kommenden Generationen eine lebenswerte Welt ermöglicht. Die Gemeinwohl-Ökonomie versteht sich als weltweite Bewegung, die für mehr Gerechtigkeit und wirtschaftliche Gesundheit für alle eintritt – ein Konzept, das nachhaltiges Wirtschaften mit sozialer Verantwortung verbindet. Seit 2023 sind sie als Unternehmen zertifiziert. „Das hatte eine eineinhalbjährige Vorlaufzeit.“ Entstanden ist es aus einer Peer-Group mit dem unternehmerischen Ansatz

„Sinn | Macht | Gewinn“. Schirmherr war Thomas Uloth. Zugrunde liegt ein Punktsystem bei der Frage: Wo liegen die Verbesserungspotentiale: Energieeinsparung, Umgang mit Ressourcen, Vermeidung von Ausschuss; die Frage nach der Menschenwürde, Solidarität, Gerechtigkeit, ökologische Nachhaltigkeit, Transparenz, Mitentscheidung. Bezogen auf die fünf verschiedenen Gruppen: Lieferanten, Eigentümer und Mitunternehmer, Kunden und Mitarbeiter. Überall sind sie dabei. Ihr nachhaltiger Rohstoff ist Holz mit dem Ziel einer zusätzlichen FSC-Zertifizierung. Zudem geht es um Innovationen im Lacksystem. Auch im Bereich Druckvorstufe wird keine Chemie mehr gebraucht, der ganze Betrieb sei zudem auf LEDs umgerüstet. Mit einer Photovoltaikanlage hat es aus statischen Gründen leider noch nicht geklappt. Weitere Stichpunkte: Kundenbindung, Lieferketten, Fachkräftemangel und Service. Es gilt zu demonstrieren: wir sind mit der Gemeinwohl-Ökonomie auf dem richtigen Weg. Mit dem klaren Ziel, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß deutlich zu reduzieren und langfristig klimaneutral zu agieren. Und idealerweise soll noch in diesem Jahr der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck des Unternehmens ermittelt werden. Besonders für unsere Kunden könnte das ein wichtiger Pluspunkt sein. Verantwortungsbewusstsein und der Ehrgeiz, dieses Ziel aus eigener Kraft zu erreichen – genau das zeichnet Thomas Albers aus. Der bewusste Umgang mit Umwelt und Mensch ist dabei tief in der Unternehmens-DNA verankert und prägt das tägliche Handeln maßgeblich. Seine

### 3 Tipps für Unternehmer

- Geh in die Stille und höre auf Deine Intuition
- Lass dich durch die Gegebenheiten und Gesetze deines Marktes lenken
- Baue eine vernünftige Vertrauensbasis zu deinem Umfeld und deinen Mitarbeitern auf

#### **Mitarbeiter und Engagement: Verantwortung auf allen Ebenen**

Für Thomas Albers stehen seine Mitarbeitenden im Mittelpunkt – für ihn sind sie die eigentlichen Diamanten des Unternehmens. Seine zentrale Frage an sie lautet: „Was braucht ihr?“

Das Unternehmen bietet eine Reihe von Benefits, die das Wohlbefinden der Belegschaft gezielt fördern. Dazu gehört beispielsweise eine Zusatzkrankenversicherung mit Leistungen im Wert von bis zu 600 € – für Dinge, die von der gesetzlichen Krankenversicherung oft nicht abgedeckt werden, wie Zahnreinigung, Brillengläser, orthopädische Einlagen oder Massagen. Gesundheitsförderung versteht Thomas Albers als Teil der unter-



nehmerischen Verantwortung. Sein Leitsatz lautet dabei: „Viele Kleinigkeiten ergeben in Summe ‚Großigkeiten‘!“ Ergänzt wird das Angebot durch eine betriebliche Altersvorsorge, regelmäßige Feste und Ehrungen – organisiert von Ehefrau Anette. „Unsere Feel-Good-Beauftragte – das ist meine Frau Anette,“ sagt Thomas Albers stolz. „Sie ist immer für mich da und hat mich besonders in der schwierigen Zeit unserer Gesellschafterkrise und darüber hinaus mit ihrer Unterstützung gestärkt.“ Doch ihre Rolle geht weit über das Organisieren von Benefits hinaus. Gemeinsam teilen sie Werte und Überzeugungen, die auch ihr unternehmerisches Handeln prägen. Fragen wie „Worum geht es wirklich?“ und „Was ist wichtig?“ begleiten beide bis heute und bilden die Grundlage für ihr erfolgreiches Miteinander – beruflich wie privat.

Verantwortung zu übernehmen ist für Thomas Albers auch auf gesellschaftlicher Ebene eine Herzensangelegenheit. Sein Credo lautet: „Mit Zollstöcken Gutes tun.“

Bereits 2004, nach dem verheerenden Tsunami, zeigte sich sein außergewöhnliches Engagement: Mit dem Verkauf von 1.000 Zollstöcken wurden 10.000 Euro an Spendengeldern gesammelt – Mittel, die direkt vor Ort in konkrete humanitäre Hilfe flossen. Ebenso nach dem Erdbeben in Haiti und später während der Flutkatastrophe. Besonders in Erinnerung geblieben ist ihm die Zollstock-Sonderedition zur Fluthilfe: „Das war eine großartige Sache! Über 22.000 Euro haben wir damit gesammelt.“ Die Spendenaktion kam der Hilfstruppe Eifel und dem Verein Hilfe für krebskranke Kinder e.V. zugute. Bis heute wurden über 9 Mio. Euro an Spendengeldern vom Verein für wohltätige Zwecke ausgegeben. Insgesamt spielte sein Mentor Wili Greuel, erster Vorsitzender der Hilfsgruppe Eifel, im Bereich der Humanität für Thomas Albers eine bedeutende Rolle – ein Mann, der sich bereits seit der Tschernobyl-Katastrophe für strahlengeschädigte Kinder einsetzt und Kuren für Betroffene organisiert.

## /// LEADERS TALK

Auch während der Corona-Pandemie setzte sich Thomas Albers aktiv für notleidende Gastronomiebetriebe ein.

Ein weiteres Spendenhighlight folgte im vergangenen Jahr mit dem Weihnachtswunder in Paderborn: Insgesamt kamen dabei über 12 Millionen Euro zusammen. „Das hat mich emotional so bewegt – so etwas habe ich noch nie erlebt“, erzählt Albers. Auch Maßstab Diamant leistete in Kooperation mit den Herforder Werkstätten seinen Beitrag: Durch gespendete Zollstöcke kamen 2.500 Euro zusammen.

Aktuell engagiert sich Thomas Albers zudem für die Initiative zur politischen Bewusstseinsbildung. In Zusammenarbeit mit dem Designprofessor Michael Buttgeriet entstand eine besondere Sonderedition: der „Maßstab der Demokratie“. Mit dem Schriftzug „23. Mai 2049 – 100 Jahre Demokratie“ symbolisiert dieser Zollstock eine optimistische Zukunftsperspektive und dient als Denkobjekt, das zur Reflexion über die Werte der Demokratie anregen soll – ein starkes Symbol für die Kraft der Vision, in Holz gerahmt. Für Thomas Albers hat diese Aktion eine tiefere Bedeutung: „Augenmaß und maßvoll sein – diese Begriffe gehören untrennbar zur Demokratie und sind heute wichtiger denn je.“

### Wie der Unternehmer so tickt.

Ganz privat mag er besonders das Skifahren, genießt qualifizierte Auszeiten. Auch wenn es manchmal nur drei Tage sind. Eine weitere große Leidenschaft ist das Segeln – im Wind, in der Natur sein, ein Freiheitsgefühl ohne Gleichen. Ein Segeltörn mit Tochter Nina (31) steht definitiv an. Lange versprochen. Mit Sohn Jannis hatte er sich 2016 auf den Jakobsweg gemacht; war dann mal für sechs Wochen weg, eine beeindruckende Reise. 682 km, in Herbergen und Klöstern übernachtet und Rituale mitgemacht. Noch heute reden sie oft über ihre Erlebnisse. Ansonsten ist eine Reise-Konstante die Insel Föhr. Ein altes Bauernhaus mit Reetdach ist dort ihr zweites Zuhause. Einfach mal rauskommen und eine Woche abschalten. Dort entspannen bei einer Ostfriesischen Tee Zeremonie wie bei seinen Großeltern früher – mit Sahne, Kluntjes und Stil. Nur ab und an am Meer ein Stück Fisch, denn er ist überzeugter Vegetarier. Dort auf Föhr gemeinsam mit seiner Frau, Familie und lieben Freunden zur Ruhe kommen – das wurde vor zwei Jahren sogar einer bedürftigen Familie ermöglicht, dank der herzlichen Unterstützung von Willi Greuel. Freude bereiten, bringt einfach Freude. Einmal im Jahr geht es zum Wandern in die Steiermark. Sardinien - im letzten Jahr – hat ihn genauso begeistert. Sein Zuhause ist in Lichtenau, unweit Paderborn – inklusive zweier Katzen und Golden Retriever „Sazou“. Dass er pendelt, macht ihm nichts aus. „Unterm Strich passt es.“ Beim Autofahren laut mitsingen



– wie schön. Vielleicht „Freiheit“ von Marius Westernhagen oder etwas von Coldplay. Es darf aber auch mal Klassik sein – Bach Kantaten.

Eine Konstante in seinen Leben ist auf jeden Fall seine aktive Mitgliedschaft beim BNI [Business Network International]. Er ist Gründungsmitglied in der Paderborner Gruppe „Paderquelle“ und seit 2011 dabei. Was zählt, sei das Miteinander und aufeinander verlassen, die Verbindlichkeit, das Vertrauen, das dort gepflegt würde. Standfestigkeit und Veränderung gleichermaßen gehören für ihn zusammen. Alles hätte für ihn einen Sinn, egal was passiert. Einfach seinem eigenen Stern vertrauen. Hinschauen, was alles gut ist: Er führt ein Dankbarkeitstagebuch. „Die Zukunft ist besser, als gedacht,“ von Paula Brandt thematisiert genau das, zeigt inspirierende Vorbilder in der Wirtschaft. Er gehört dazu. Ein Interview mit ihm erschien zudem in dem Buch „Unterm Pilz – Unternehmer packen aus,“ von Sylvia Schreiber. Inspiration und Zuversicht gerade auch in komplizierten Zeiten, so wie er die Trennung zwischen den beiden Ursprungsgesellschafter erlebt hat. Es war kein einfacher Weg gewesen. Gut geht es ihm allerdings, wenn er mit Freude sehe, wie sich die junge Generation einbringt. Gerade auch in Richtung Zukunftsplanung und Nachfolgeregelung. Egal wie weit es noch weg sein mag. Sohn Jannis und Jonas Exner haben inzwischen Speed Promotion erfolgreich umgekrempelt und in die Pluszone geführt. Überhaupt begeistern ihn die jungen Leute mit ihrem Engagement. Mehr Geduld als er selbst hätten sie allemal. Denn „Geduld ist nicht meine Stärke. Da hab´ ich noch Luft nach oben.“ Auch ein bisschen strukturierter sein, könnte nicht schaden. So seine kritische Selbsteinschätzung. Jannis Stärke läge im Vertrieb, Jonas sei der Controller und ein strukturierter Mensch. Das passt perfekt. Jannis: „Der Vater ist gerne das Gesicht und die Marke nach außen: Der Zollstock-Papst. Ein Thron aus Zollstöcken kommt einem da in den Sinn.“

/// Text: Jutta Jelinski

Freundeskreis

**Mut** kann man  
**nicht**  
**kaufen.**  
Außer  
bei **UNS.**

Aktuelles Projekt:

- BIEGE Raumdesign
- Markenentwicklung
  - Logo & Corporate Design
  - Website
  - Fahrzeuge
  - Showroom etc.

[biege-raumdesign.de](http://biege-raumdesign.de)





## SCHMITZ CARGOBULL

# Innovation trifft Nachhaltigkeit

Der neue Leichtbau-Sattelcurtainsider ecoCHAMP LTO von BERGERecotrail® für maximale Nutzlast reduziert Fahrten um bis zu 10 Prozent und ist optimal für den Einsatz von E-Zugmaschinen geeignet.

**D**ie Leichtbau-Sattelaufleger BERGERecotrail® sind besonders für Transporte mit hoher Nutzlast gefragt und gelten als die leichtesten Fahrzeuge auf dem Markt. Der ecoCHAMP ist mit seinem Eigengewicht ab 4,7 Tonnen der Allrounder unter den Leichtfahrzeugen. Er wurde nun mit verkürztem Radstand weiterentwickelt, um die Nutzlast zu maximieren, ohne die Antriebsachse der Zugmaschine zu überlasten. Der neue ecoCHAMP LTO reduziert durch seine hohe Nutzlast die Fahrten um bis zu 10 Prozent und ist auch ideal für den Einsatz in Kombination mit einer elektrisch betriebenen Sattelzugmaschine (E-Zugmaschine).

Eine hohe Belastbarkeit bei geringem Eigengewicht und großer Nutzlast ist eine wesentliche Anforderung an effiziente Fahrzeuglösungen im Nutzfahrzeugbereich und besonders relevant, wenn es um effiziente Lösungen für die Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen geht. Leichtbau-Trailer haben dabei eine große Bedeutung, da sie die Nutzlast optimieren und dadurch eine höhere Zuladung ermöglichen. Das trägt wiederum zur Steigerung der Nachhaltigkeit bei, da weniger Fahrten bei gleichbleibendem Transportvolumen anfallen. Das geringere Eigengewicht senkt nicht nur den Kraftstoffverbrauch, sondern reduziert auch den Verschleiß am Fahrzeug.

Im Transportalltag wird die Antriebsachse der Zugmaschinen, insbesondere beim Einsatz von schwereren E-Zugmaschinen, allerdings häufig überlastet. Um diese Herausforderung zu lösen, wurden die drei Achsen des neuen ecoCHAMP LTO verlagert und der Radstand unter Einhaltung des BO-Kraftkreises reduziert. Dadurch werden der Königszapfen des Curtainsiders und die Antriebsachse der Zugmaschine entlastet und es lassen sich in der Praxis mehr Güter ohne Überladung der Antriebsachse transportieren. Das ist vor



### WAS IST CVE?

Commercial Vehicle Equipment

*Fahrzeugausstattung* für leichte Nutzfahrzeuge

*Maßgeschneiderte* Laderaumverkleidungen

Effizientes Zubehör für maximale *Funktionalität*











allem bei Ausschöpfung der vollen Nutzlast wie z. B. beim Transport von Getränke- und Holzladungen sowie beim Einsatz einer E-Zugmaschine von großer Bedeutung.

Der ecoCHAMP LTO überzeugt durch sein 1,5 Tonnen geringeres Eigengewicht. Wie alle BERGERecotrail® Fahrzeuge wird er in einer speziellen Leichtbauweise gefertigt, die das Reuleaux-Dreieck als Merkmal der Spitzentechnologie nutzt. Das Reuleaux-Dreieck ermöglicht es, ein Höchstmaß an Material im Langträger zu entnehmen, ohne die Festigkeit und Stabilität zu beeinträchtigen. Das minimiert das Eigengewicht der Fahrzeuge und maximiert die Nutzlast zusätzlich.

Der Aufbau des ecoCHAMP LTO ist für den Transport von Getränken (Getränkekisten auf Paletten einlagig sowie Fassware) und Stückgut gemäß DIN EN 12642 Code XL, DIN EN 12195-1 und VDI 2700, für maximale Nutzlast zertifiziert. Durch die formschlüssige Beladung werden die Be- und Entladezyklen verkürzt und die Effizienz gesteigert.

Optional kann das Fahrzeug mit dem POWER CURTAIN Aufbau von Schmitz Cargobull ausgestattet werden. Der POWER CURTAIN Aufbau erfüllt die Anforderung an Effizienz und Umschlaggeschwindigkeit besonders gut. Auch ohne Aufsatzlatten wird die zertifizierte Aufbaufestigkeit (nach DIN EN 12642 Code XL) durch senkrecht und waagrecht angebrachte Verstärkungen sowie einem serienmäßigen Diebstahlschutzgewebe erreicht. Dadurch kann das Fahrzeug ohne zeitintensives Handling schnell und einfach be- und entladen werden. Dies erhöht die Transporteffizienz und Arbeitssicherheit, sodass der Fahrer seine Tour schneller fortsetzen und den Transportverlauf weiter optimieren kann.

Die speziellen Leichtbau-Auflieger der Marke BERGERecotrail® sind seit Anfang 2024 über das Schmitz Cargobull Vertriebsnetz erhältlich. Der Zugang zur europaweit flächendeckenden Ersatzteilversorgung im Schmitz Cargobull Service Partner-Netzwerk sowie der Nutzung weiterer Schmitz Cargobull Serviceleistungen wie Finanzierung, Versicherung und die serienmäßige Ausstattung der Trailer mit dem Telematiksystem TrailerConnect® inkl. Reifendruckkontrollsystem mit Autolocation-Funktion sind ebenfalls gewährleistet. Die TrailerConnect® Telematik bietet Informationen in Echtzeit über den Zustand der Fahrzeuge sowie der Reifen und trägt so zu mehr Sicherheit und Transparenz im Flottenmanagement bei.

/// [www.cargobull.com](http://www.cargobull.com)

APRIL 2025



**KOMPETENZ  
LIEGT SO  
NAH**

Stabile Lieferketten beginnen bei Ihrer Intralogistik. Wir sorgen seit 1971 für kurze Wege in den Lagern des Mittelstands, bündeln Logistikpower mit automatisierter Lager- und Fördertechnik, Steuerungsanlagen, Software und Projektmanagement aus einer Hand.

**Technologies.  
Made in Ostwestfalen.**

*Ihr Intralogistik-  
Partner aus OWL!*



[www.westfaliaeurope.com](http://www.westfaliaeurope.com)

GRUBER LOGISTICS

# Bedeutender Relaunch des Kunden- und Lieferanten-IT-Portals

Gruber Logistics setzt neue Maßstäbe bei digitalen Lösungen.

**G**ruber Logistics hat in diesen Tagen die neue Version seines hauseigenen IT-Portals Gruber Beyond MyDesk online gestellt. Die überarbeitete Plattform bietet Kunden und Lieferanten Funktionsverbesserungen für eine effizientere Zusammenarbeit sowie ein Mehr an Transparenz und eine höhere Datenintegrität. Zu den wichtigsten Neuerungen zählen eine modernisierte Benutzeroberfläche, eine leistungsfähigere Dateninfrastruktur sowie erweiterte Sicherheitsfunktionen. Seit dem 1. März stellt Gruber Logistics den Nutzern die neue Version testweise zur Verfügung.

Gruber Beyond MyDesk ist ein zentraler Bestandteil der digitalen Strategie von Gruber Logistics. Bereits 2020 entwickelte das Unternehmen das IT-Portal, da die Nutzung von Softwarelösungen zur Erleichterung der Zusammenarbeit mit Partnern und Lieferanten sowie zur Erhöhung der Transparenz gegenüber Kunden in einem zunehmend wettbewerbsintensiven Geschäftsumfeld unerlässlich geworden ist. Der Relaunch markiert den nächsten bedeutenden Schritt in der digitalen Weiterentwicklung des Transportunternehmens.



Nachhaltigkeit geht jeden etwas an. Wir nehmen unsere Verantwortung diesbezüglich sehr ernst und leisten unseren Beitrag, unter Anderem mit Etiketten aus nachhaltigen Materialien.

Entdecken Sie jetzt unsere nachhaltige Vielfalt, wie Graspapier, Hanf- oder Natronpapier, und noch einige mehr. So wird auch Ihr Produkt etwas grüner und bekommt zudem eine besondere Haptik.

Sprechen Sie uns einfach an!  
05731/7644 -0



[marschall-pw.de](http://marschall-pw.de)



Folien • Säcke • Planen

**Becker** Verpackungen

**Servicestark, flexibel, schnell**

- Müllsäcke/-beutel
- Biosäcke/-beutel
- Metallisierte Beutel
- Papiersäcke
- Rundboden-/Ventilsäcke
- Gewebe-/Sandsäcke
- BIG BAGS
- Klebebänder & Abroller
- Schrumpf-/Abdeckhauben
- Schrumpf-/Baufolien
- Stretchfolien
- Umreifungsbänder
- Spanngeräte
- Begleitscheintaschen
- Bauzaunplanen
- Gewebeplanen

Die Martin Becker Verpackungen GmbH ist seit über 50 Jahren der zuverlässige und leistungsstarke Partner von Kommunen, Krankenhäusern, Industrie- und Handelsunternehmen. Wir haben ein gut sortiertes Lager, können auf Sonderwünsche schnell und flexibel reagieren. Große und kleine Stückzahlen sind kein Problem. Und Service ist für uns nicht nur ein Wort, sondern unsere Stärke.

**Martin Becker Verpackungen GmbH**  
Am Stadion 50 • 45659 Recklinghausen  
Tel.: +49 (0) 2361 - 9230-0  
Fax: +49 (0) 2361 - 9230-20  
E-Mail: [info@becker-verpackungen.com](mailto:info@becker-verpackungen.com)  
Web: [www.becker-verpackungen.com](http://www.becker-verpackungen.com)



Das IT-Portal Gruber Beyond MyDesk, zentraler Bestandteil der digitalen Strategie von Gruber Logistics, wurde in verbesserter Form online gestellt.

Das Portal etablierte sich mit hohen Zugriffszahlen von Kunden und Lieferanten als zentrale Schnittstelle für Auftragsverwaltung, Sendungsverfolgung und nicht zuletzt Kommunikation. Auftraggeber profitieren von der Möglichkeit, den Standort ihrer Sendungen zu erfahren, Liefernachweise und Steuerdokumente herunterzuladen sowie Bestellungen im Excel-Format über das Warehouse-Management-System hochzuladen. Lieferanten erhalten Zugriff auf die von Gruber Logistics weltweit vergebenen Aufträge, können Transportdokumente und Rechnungen hochladen und konkrete Abhol- und Liefertermine angeben, wodurch die Datentransparenz gegenüber dem Kunden erhöht wird. Insgesamt wurden über das Portal bislang rund 2,6 Millionen Versanddetails abgerufen.

„Mit der neuen Version von Gruber Beyond MyDesk optimieren wir nicht nur die Benutzererfahrung, sondern schaffen eine noch stabilere und sicherere Plattform. Unsere Kunden und Partner profitieren von schnelleren Prozessen und einer intuitiveren Bedienung“, sagt Gün-

ther Erb, Executive Director Information Technology bei Gruber Logistics. „Diese Fortentwicklung ermöglicht es uns auch viel einfacher, neue Features in die Plattform einfließen zu lassen – und somit den Kundennutzen weiter zu erhöhen.“

Der Relaunch bringt bedeutende technologische Weiterentwicklungen mit sich: Eine optimierte Dateninfrastruktur mit verbesserten Microservices sorgt für mehr Leistung und Flexibilität. Gleichzeitig erhöhen erweiterte Sicherheitsmaßnahmen den Schutz sensibler Daten. Die Oberfläche wurde benutzerfreundlicher modernisiert, während die Einführung der sogenannten „Stop“-Struktur die Lesbarkeit von Transportaufträgen verbessert. Darüber hinaus können Anwender jetzt Probleme direkt über das Portal melden, wodurch die Lösungszeiten verkürzt und kontinuierliches Feedback für künftige Verbesserungen gesammelt werden.

/// [www.gruber-logistics.com](http://www.gruber-logistics.com)



**KLEIN | GREVE | DIETRICH**  
RECHTSANWÄLTE

**WEGWEISEND  
VORAUSSCHAUEND  
ZIELFÜHREND**

BEI UNS SIND SIE RICHTIG.  
AUF JEDEN FALL. FÜR JEDEN FALL.

→ Detmolder Str. 10 • 33604 Bielefeld • Tel.: +49 (0)521 96468-0 • [info@kgd-anwalt.de](mailto:info@kgd-anwalt.de) • [www.kgd-anwalt.de](http://www.kgd-anwalt.de)



KLEIN | GREVE | DIETRICH

# Tücken des Autokaufs über das Internet - Widerruf nach Zulassung

Es gibt immer mehr Plattformen und Autohäuser, die den Online-Kauf von Fahrzeugen, auch ohne Probefahrt, anbieten. Für Verbraucher ist das vorteilhaft, da ihnen so eine größere Auswahl an Fahrzeugen und eine bessere Vergleichsmöglichkeit zur Verfügung steht und das Fahrzeug auf Wunsch sogar bequem bis nach Hause geliefert werden kann. Dabei gibt es jedoch auch rechtliche Fallstricke, die es zu beachten gilt.

**F**ahrzeugverkäufer bieten ihren Kunden häufig an, die Fahrzeuge schon vor Auslieferung zuzulassen. Dies kann jedoch insbesondere bei Neufahrzeugen im Falle des Widerrufs durch den Kunden problematisch bzw. teuer werden.

Verbraucher haben im Fernabsatz, also bei einem (reinen) Internetkauf, ein 14-tägiges Widerrufsrecht. Im Falle des Widerrufs sind die empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sofern nun ein Neufahrzeug bereits auf den Kunden zugelassen wurde, kann dieses nicht mehr als Neufahrzeug verkauft werden, was mit einem nicht unerheblichen Wertverlust einhergeht.

In diesen Fällen stellt sich für den Verkäufer die Frage, ob er Anspruch auf Wertersatz gegen den Käufer hat. Voraussetzung dafür: der Wertverlust muss auf einen Umgang mit der Ware zurückzuführen sein, der zur Prüfung der Beschaffenheit, der Eigenschaften und der Funktionsweise nicht notwendig war.

Im stationären Handel kann der Kunde bei einem Fahrzeugkauf das Fahrzeug durch eine Probefahrt näher in Augenschein nehmen, eine Zulassung ist hierfür nicht erforderlich. Durch die bloße Zulassung des Fahrzeuges kann der Verbraucher die Beschaffenheit, Eigenschaften



Rechtsanwältin Natascha Nortz

und Funktionsweisen auch nicht prüfen, weshalb diese über eine bloße Prüfung des Fahrzeuges hinausgeht. Die Zulassung ist vielmehr Voraussetzung zur endgültigen Nutzung des Fahrzeuges. Der Verkäufer ist in diesen Fällen daher grundsätzlich berechtigt Wertersatz vom Verbraucher zu verlangen. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass er den Verbraucher vor Vertragsschluss ausdrücklich über dieses Risiko aufgeklärt hat (so etwa LG Heidelberg mit Urteil vom 09.01.2019).

Der Verbraucher muss darauf hingewiesen werden, dass die Zulassung des Fahrzeuges mit einem erheblichen, zu beziffernden Wertverlust einhergeht und dass der Käufer diesen im Falle des Widerrufs zu tragen hat. Zudem sind dem Verbraucher Möglichkeiten aufzuzeigen, dieses Risiko zu vermeiden, indem er den PKW beispielsweise erst zulassen lässt, wenn er von seinem Widerrufsrecht keinen Gebrauch mehr machen will, weil er den PKW durch eine Probefahrt prüfen konnte.

/// [www.kgd-anwalt.de](http://www.kgd-anwalt.de)

Press**Medien**  
Verlag | Druckerei | Agentur

B2B WERBUNG  
PRINT & ONLINE  
MARKETINGBERATUNG

HELLMANN WORLDWIDE LOGISTICS

# Schutz der Moore als wichtiger Hebel für Klimaschutz

Hellmann Worldwide Logistics ist Hauptsponsor der Mission to Marsh European Film Tour 2025 und setzt damit ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Die Partnerschaft unterstreicht das Engagement des Unternehmens für den Schutz wertvoller Ökosysteme – insbesondere der Moore, die eine entscheidende Rolle im Kampf gegen den Klimawandel spielen.

**D**er Kinofilm „Mission to Marsh“ wird in 20 europäischen Städten gezeigt, um die Bedeutung von Mooren als natürliche CO<sub>2</sub>-Speicher und als Lebensräume für bedrohte Arten hervorzuheben. Das Gründerpaar der gleichnamigen gemeinnützigen Organisation steht zugleich im Mittelpunkt des Films. Mit ihren sehr persönlichen Erfahrungen und ihrer starken Mission werden sie bei allen Vorstellungen im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit lokalen Umweltschutzorganisationen die Relevanz des Moorschutzes weiter vertiefen. Die Tour macht am 22. März in Leipzig Halt und wird in den folgenden Wochen und Monaten in weiteren Metropolen wie Brüssel, Paris und Mailand gezeigt.

„Die Unterstützung der Mission to Marsh European Film Tour ist für uns eine Herzensangelegenheit. Denn Nachhaltigkeit ist bei Hellmann seit Jahrzehnten fest verankert und hat neben der ökologischen auch eine starke soziale Komponente: Nur, was wir kennen und schätzen, können wir auch schützen. Durch die Förderung dieses wichtigen Projekts wollen wir einen Beitrag leisten, das Bewusstsein für die entscheidende Rolle der Moore für den Klimaschutz zu erweitern“, sagt Stefan Borggreve, Chief Operating Officer Road, Rail, CEP bei Hellmann Worldwide Logistics.

Auch Alexander Kornelsen, Geschäftsführer der Mission to Marsh gGmbH und Filmemacher, hebt die Bedeutung der Zusammenarbeit hervor: „Mit Hellmann haben wir einen starken Partner gewonnen, der versteht, dass Klimaschutz sektorübergreifend gedacht werden muss. Gemeinsam können wir Menschen in ganz Europa für den Schutz der Moore begeistern und konkrete Maßnahmen vorantreiben.“



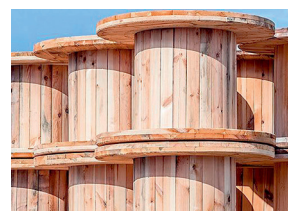
Alexander Kornelsen, Stefan Borggreve, Ann-Christin Kornelsen



**Kompetente Partner für individuelle Lösungen**



**KIPA Industrie-Verpackungs GmbH · [www.KIPA.de](http://www.KIPA.de)**



**KIPA Kisten + Paletten GmbH · [www.KIPA-PALETTEN.de](http://www.KIPA-PALETTEN.de)**

**Verpackung · Verpackungsmittel · Dienstleistungen**

/// [www.hellmann.com](http://www.hellmann.com)

/// [www.missiontomarsh.org/journey](http://www.missiontomarsh.org/journey)

## WESTFALIA TECHNOLOGIES GMBH & CO. KG

# Platz in der kleinsten Halle - Lagerautomatisierung für Bestandsimmobilien

Ausgewachsene automatische Hochregallager ragen bis zu 40 Meter und höher auf. Wer an Feinkostspezialist Wernsing GmbH in Addrup-Essen (Oldenburg), an Lineage Logistics im niederländischen Lelystad und Rotterdam, am Wellpappenhersteller Tricor Packaging & Logistics AG in Goch oder, sehr bald, am Standort Emlichheim der Emsland Group vorbeifährt, sieht Anlagen für bis zu 80.000 Palettenstellplätze.

**L**ogistikautomatisierer Westfalia Technologies GmbH & Co. KG aus Borgholzhausen (Kreis Gütersloh) realisiert sie mit Satellitentechnologie.

### Automatisierung für alle Maßstäbe

Bei solchen Dimensionen gerät schnell aus dem Blick, dass sich Lagerautomatisierung auch für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) sowie kleinere Standorte ab wenigen 100 Stellplätzen auszahlt. Brownfield-Projekte mit intelligenten Lagerlayouts rücken Bestandsimmobilien ins Zentrum zukunftsweisender Logistik.

So etwa im Tönnies Rindfleisch-Kompetenzzentrum im niedersächsischen Badbergen: „Dort haben wir ein automatisches Reifelager mit 2.500 Stellplätzen umgesetzt“, sagt Stephan Bruns, Vertriebsleiter Technologien und Systeme bei Westfalia. „Wir lagern dort Paletten mit Boxen bis fast unter die Hallendecke.“ Das 46 mal 50 Meter umfassende sowie ca. 7 Meter hohe Lager passte in eine Bestandshalle, die ideal zwischen Produktion und Kommissionierung liegt.

### Sichere Prozesse durch Automatisierung

Strategisch ganz anders ausgerichtet, aber genauso platzsparend in eine Halle integriert ist das gerade einmal 637 Stellplätze umfassende einfachtiefe Teleskoplager für die Heppler GmbH CNC-Technik in Spaichingen, das seit März 2024 in Betrieb ist. Heppler lagert dort CNC-Teile präzise und vollautomatisch.

Der Fokus lag dabei auf Prozesssicherheit, Lagertransparenz und komplexer Kommissionierung per Pick-by-Light. Zuvor konnte es vorkommen, dass der verbuchte



Dieses Einmast-Regalbediengerät im Hochregallager der Unternehmensgruppe Tönnies in Badbergen überzeugt durch ein besonders niedriges Anfahrmaß.

nicht dem tatsächlichen Bestand entsprach, erläutert Moritz Lange vom Westfalia-Vertrieb „Einzelne Werkstücke werden dann in Kleinstlosgröße mit höheren Kosten nachgefertigt. Lieferungen müssen zu Teillieferungen aufgesplittet werden und verzögern sich möglicherweise. Mit der Automatisierung sind solche Prozessfehler ausgeschlossen. Dies soll zukünftig die Liefer- und Termintreue noch weiter verbessern.“

### Bei Mila BERGMILCH wächst die Logistik mit

Noch ein Beispiel: Der Produktionsstandort Bozen von Mila BERGMILCH SÜDTIROL zwingt sich zwischen Brenner-Autobahn und Rivelaunbach. Trotzdem wollte

der langjährige Westfalia-Kunde Produktion und Lagerkapazität erweitern und auflasten. Das ging mit Westfalia-Technologie. Inzwischen liefert ein Tunnel mit Rollförderer durch den zentralen Lagerblock direkt in zwei neue Kommissionierhallen und die Versandzone, ersetzt dabei etliche Staplerfahrten. Zwei der drei zuverlässigen, aber veralteten Zweimast-RBG wurden durch moderne, effizientere Einmaster ersetzt, das Frischelager auf 4.140 Stellplätze und höhere Lasten ausgerichtet. Die Anbindung des H-Milchlagers und mehrerer Lager Ebenen sowie die Automatisierung der Schnittstelle zur Produktion sollen folgen.

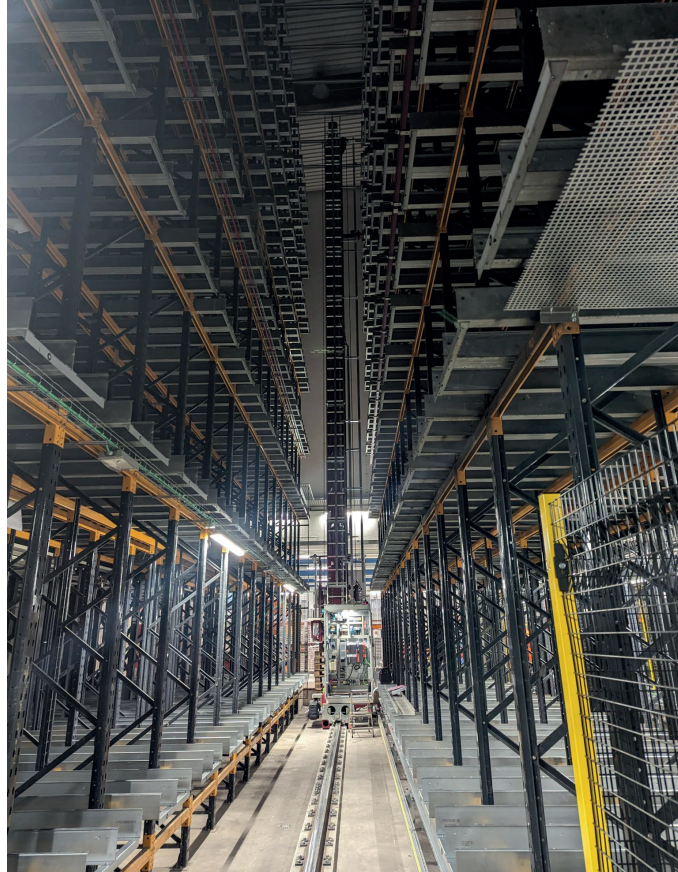
### Lager zukunfts offen skalieren

„Entscheidend für den Erfolg von Brownfield-Projekten ist eine sorgfältige Konzeption“, so Bruns. „Um wirtschaftlich zu modernisieren, bietet sich oft eine schrittweise Automatisierung an, die bereits weitere Ausbaustufen vorsieht. Dazu nutzen wir einen technologischen Baukasten, der das Maximum aus begrenzten Hallen, zugeschnittenen Gewerbegrundflächen und Bodenplatten mit geringer Belastbarkeit herausholt.“

KMU profitieren dabei oft von den kleinen „Geschwistern“ der Zweimast-Regalbediengeräte von Westfalia. Die gerade einmal 5 bis 18 Meter hohen Einmast-RBG lassen sich leicht in bestehende Lagerhalle und Regalstrukturen integrieren, bei minimalem Lasteintrag. Ein geringes Gewicht und Modularität, die Schwertransporte überflüssig machen und die Einbringung beschleunigen, geringe Anfahrmäße, Überhub und kurze Überfahrwege sorgen zusammen mit dem Lastaufnahmemittel Satellit® für höchsten Raumnutzungsgrad. Statt Fahrwege einplanen zu müssen, passen mehr Paletten ins Lager. Effizientere Materialflüsse sorgen für hohen Durchsatz und niedrigere Lagerkosten. Stephan Bruns: „Einmast-Geräte lassen sich mit Teleskopgabeln für die hochfrequente Lagerung, und mit vielen Satelliten-Varianten für die besonders kompakte, materialschonende, mehrfachtiefe Lagerung ausstatten.“

Lagerblöcke können von einer einzigen Lagergasse aus bedient, Rohstoff- und Zwischenlager direkt an Produktionslinien platziert werden. „KMU erreichen mit weniger Fahrzeugen, Logistikpersonal sowie geringerem Energieverbrauch für Kühlung und Betrieb maximalen Durchsatz, maximale Lagerkapazität, minimale Materialwege und Rüstzeiten“, erklärt der Vertriebsleiter. „Besonders deutlich wird das bei energie- und flächenintensiven Industrien, die hohe Lasten zu stemmen haben, wie Nahrungsmittel-, Wellpappen- und Verpackungs-Herstellern.“

/// [www.westfaliaeurope.com](http://www.westfaliaeurope.com)



Eines der beiden neuen modernen, 16 Meter hohen Einmast-RBG in einer der beiden Lagergassen des Kühllagers von Mila BERGMILCH SÜDTIROL am Standort Bozen mit ca. 4.140 Stellplätzen.



**STAHL- UND  
GEWERBEBAU**



## SCHLÜSSELFERTIG BAUEN

- Industrie- und Gewerbebau
- Verwaltung, Produktion und Lager
- eigene Stahlbauproduktion
- Stahlbetonskelettbau
- Brandschutzfachplanung

[www.rrr-bau.de/referenzen](http://www.rrr-bau.de/referenzen)

RRR Stahl- und Gewerbebau GmbH  
 Im Seelenkamp 15 • 32791 Lage  
 T 05232 979890 • F 05232 9798970  
[info@rrr-bau.de](mailto:info@rrr-bau.de) • [www.rrr-bau.de](http://www.rrr-bau.de)

## WEHRMANN TRANSPORT

# Mit eigenem Nahwärmenetz und Biomasse zur nachhaltigen Energieversorgung

Wehrmann Transport investiert in wegweisende Technologien für die Klimaneutralität.

**T**ransportunternehmen gelten in der allgemeinen Wahrnehmung nicht unbedingt als Vorreiter der Nachhaltigkeit. Klare Signale für den Klimaschutz will hingegen der Logistik-Dienstleister Wehrmann Transport aus Melle-Bruchmühlen setzen. Nachdem Photovoltaik-Anlagen den hiesigen Betrieb bereits seit Jahren mit „grünem“ Strom versorgen, wird nun auch das Beheizen mehrerer eigener Gebäude mit Biomasse-Kesseln und einem komplett neuen Nahwärmenetz auf Nachhaltigkeit umgestellt. Hiervon profitieren zugleich benachbarte Unternehmen im Industriegebiet Bennien. Sie können die umweltfreundliche Energie ebenfalls nutzen.

Autobahn A30, Abfahrt Bruchmühlen: Von hier aus sind die beiden großen, glänzenden Pufferspeicher, die auf dem Gelände der Spedition Wehrmann aufgestellt wurden, bereits sichtbar. Die elf Meter hohen Behälter bilden aber nur einen kleinen Teil eines deutlich größeren Projekts, um Gebäude im Industriegebiet Bennien künftig deutlich nachhaltiger – und kostengünstiger – zu beheizen. Kernelemente des klimafreundlichen Konzepts sind ein neues Nahwärmenetz und der Betrieb einer Biomasse-Heizung.

Frank Wehrmann, Inhaber und Geschäftsführer von Wehrmann Transport, erklärt, wie die Idee für dieses Projekt entstand: „Den Anstoß gab 2022 die dringend nötige Erneuerung der Heizungsanlage in einem unserer Gebäude. Weil Nachhaltigkeit für meine Frau und mich eine hohe Priorität hat, kamen Technologien mit Verfeuerung von fossilen Energieträgern wie Öl oder Gas nicht infrage. Deshalb beschäftigten wir uns mit den Möglichkeiten, Biomasse zu nutzen, blieben aber auch für andere Optionen offen. Und irgendwann wurde uns klar, dass wir größer denken und einen umfassenderen Plan aufstellen sollten. So kam die Verbindung aus Biomasse-Heizung und einer Nahwärmeversorgung für den gesamten Standort auf den Tisch.“ Mit Unterstützung von Dipl.-



Frank Wehrmann (links), Geschäftsführer von Wehrmann Transport, und Gebäudemanager Matthias Gering inspizieren die beiden Pufferspeicher, die mit elf Metern Höhe jeweils ein Volumen von 45.000 Litern fassen.

Ing. Andreas Gerhardy, einem Experten für Energien und Nachhaltigkeit von der M&P Braunschweig GmbH, ließ das Ehepaar Wehrmann ein Gesamtkonzept erstellen. Andreas Gerhardy beschreibt den Projektumfang: „Betroffen sind im ersten Schritt rund 20.000 Quadratmeter an speditionseigenen Flächen, zu denen Lager und Logistikhallen für die 45 Lkw sowie der Verwaltungstrakt gehören. Hinzu kommen Produktionsflächen, die von Dritten genutzt werden, wie insbesondere von den Firmen Meyer Holzverarbeitung und Interzero Product Cycle. Weitere 10.000 Quadratmeter sollen für die Nutzung durch Wehrmann Transport in den kommenden Jahren erschlossen und in das Versorgungskonzept integriert werden. Es war also recht schnell deutlich, dass der Einsatz von Biomasse-Kesseln allein bei weitem nicht ausreichen würde. Hierin bestand jedoch von Beginn an ein Kernelement der nachhaltigen Wärmeversorgung.“

/// [www.wehrmann-transport.de](http://www.wehrmann-transport.de)

/// [www.mp-gruppe.de](http://www.mp-gruppe.de)



## ELEKTROGROSSHANDEL



## HARDY SCHMITZ

## Hardy Schmitz GmbH

Am Stadtwalde 12 48432 Rheine  
 +49 5971 999 -0 +49 5971 999 -259  
 info@hardy-schmitz.de  
 www.hardy-schmitz.de

## ETIKETTEN UND DRUCKSYSTEME



## MARSCHALL GmbH &amp; Co. KG

Hebbelstr. 2-4 32457 Porta Westfalica  
 +49 5731 7644 -0 +49 5731 7644 -111  
 info@marschall-pw.de  
 www.marschall-pw.de

## EVENT- UND KONGRESSLOCATIONS



## Kultur Räume Gütersloh -Stadthalle und Theater-

Friedrichstr. 10 33330 Gütersloh  
 +49 5241 864 -244 +49 5241 864 -220  
 info@kultur-räume-gt.de  
 www.kultur-räume-gt.de

## FINANZDIENSTLEISTER



## Sparkasse Bielefeld

Schweriner Str. 5 33605 Bielefeld  
 +49 521 294 -0 +49 521 294 -4000  
 service@sparkasse-bielefeld.de  
 www.sparkasse-bielefeld.de

## FÖRDERTECHNIK



## HaRo Anlagen- und Fördertechnik GmbH

Industriestraße 30 59602 Rütten  
 +49 2952 817 -0 +49 2952 817 -30  
 info@haro-gruppe.de  
 www.haro-gruppe.de

## HOCHSCHULE

## Fachhochschule Münster

Hüfferstr. 27 48149 Münster  
 +49 251 83 -0   
 www.fh-muenster.de

## Private Hochschule für Wirtschaft und Technik gGmbH

Rombergstr. 40 49377 Vechta  
 +49 4441 915 -0 +49 4441 915 -109  
 info@phwt.de  
 www.phwt.de

## INDUSTRIEBAU

### Maaß Industriebau GmbH

📍 Richthofenstr. 107 32756 Detmold  
☎ +49 5231 91025 -0 📠 +49 5231 91025 -20  
✉ info@maass-industriebau.de  
🌐 www.maass-industriebau.de

### RRR Stahl- und Gewerbebau GmbH

📍 Im Seelenkamp 15 32791 Lage  
☎ +49 5232 97989 -0 📠 +49 5232 97989 -70  
✉ info@rrr-bau.de  
🌐 www.rrr-bau.de

## INDUSTRIEVERPACKUNGEN

### Becker Verpackungen GmbH

📍 Am Stadion 50 45659 Recklinghausen  
☎ +49 2361 9230 -0 📠 +49 2361 9230 -20  
✉ info@becker-verpackungen.com  
🌐 www.becker-verpackungen.com

## INTRALOGISTIK

### Westfalia Technologies GmbH & Co. KG

📍 Am Teuto 1 33829 Borgholzhausen  
☎ +49 5425 808 -0 📠 +49 5425 808 -209  
✉ info@westfaliaeurope.com  
🌐 www.westfaliaeurope.com

## LADERAUMSCHUTZ KASTENWAGEN

### CVE Commercial Vehicle Equipment GmbH & Co. KG

📍 Im Wied 9 / Halle 10 32683 Barntrup  
☎ +49 5263 90098 -0 📠 +49 5263 90098 -10  
✉ info@cve-kg.de  
🌐 www.cve-kg.de

## LEITERN

### LEITERN-KESTING GMBH



#### Leitern-Kesting GmbH

📍 Horstweg 59 32657 Lemgo  
☎ +49 5261 88092 📠 +49 5261 88591  
✉ info@leitern-kesting.de  
🌐 www.leitern-kesting.de

## MESSEN & KONGRESSE



#### A2 Forum Management GmbH

📍 Gütersloher Str. 100 33378 Rheda-Wiedenbrück  
☎ +49 5242 969 -0 📠 +49 5242 969 -102  
✉ info@a2-forum.de  
🌐 www.a2-forum.de

## METALLTECHNIK

#### PETERS Maschinenbau GmbH & Co. KG

📍 Max-Planck-Str. 13 49767 Twist-Rühlerfeld  
☎ +49 5936 91891 -0 📠 +49 5936 91891 -20  
✉ info@maschinenbau-peters.de  
🌐 www.maschinenbau-peters.de

## RECHTSANWÄLTE

#### Klein, Greve, Dietrich Rechtsanwälte

📍 Detmolder Str. 10 33604 Bielefeld  
☎ +49 521 96468 -0 📠 +49 521 96468 -60  
✉ info@kgd-anwalt.de  
🌐 www.kgd-anwalt.de

**Jetzt Firmenkontakte  
ab 72,- EUR buchen!**

**Kontakt: 05231/98100-0 oder  
info@wirtschaft-regional.net**

## REINIGUNGSGERÄTE/ REINIGUNGSMASCHINEN

### KÄRCHER

**KÄRCHER STORE**  
SCHREIBER

**Kärcher Store Schreiber Schreiber GmbH**

📍 Franz-Claas-Str. 12 33428 Harsewinkel

☎ +49 5247 98588 -0

✉ bi@kaercher-schreiber.de

🌐 www.kaerchershop-schreiber.de

## VERPACKUNG

**KIPA Industrie-Verpackungs GmbH Zentrale Bielefeld**

📍 Friedrich-Hagemann-Str. 7 33719 Bielefeld

☎ +49 521 92858 -0 📠 +49 521 92858 -50

✉ bieiefeld@kipa.de

🌐 www.kipa.de

## WEITERBILDUNG



**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Nordhorn

**Agentur für Arbeit Nordhorn**

📍 Stadtring 9-15 48527 Nordhorn

☎ +49 8004 5555 -20

🌐 www.arbeitsagentur.de

**ime - Institut für Management-Entwicklung**

📍 Sunderweg 4 33649 Bielefeld

☎ +49 521 94206 -0 📠 +49 521 94206 -20

✉ info@ime-seminare.de

🌐 www.ime-seminare.de

**PressMedien**

Verlag | Druckerei | Agentur



OFFSETDRUCK - Der Allrounder.

DIGITALDRUCK - Der Spezialist.

VEREDELUNGEN - Für das Image!

**Fordern Sie jetzt Ihr  
persönliches Druckangebot an ...**

**05231 98100-16**



# Bewegen Sie etwas

Mit Ihrer Hilfe können wir kranken, behinderten und vernachlässigten Kindern eine bessere Zukunft geben.

Spendenkonto (IBAN): DE 48 4805 0161 0000 0040 77, BIC: SPBIDE3BXXX,  
Stichwort »Kinder«, Online spenden unter [www.spenden-bethel.de](http://www.spenden-bethel.de)